

UNTERRICHTUNG

durch die Landesregierung

Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

Gemäß § 31 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern (LHO) legt die Landesregierung den nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StabG) sowie des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) aufgestellten Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2028 inklusive Investitionsplanung vor.

Anlage zu LT-Drucksache 8/2398

Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028



Mecklenburg-Vorpommern
Finanzministerium

Herausgeber:
Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 9 - 11, 19053 Schwerin
Homepage: <http://www.fm.mv-regierung.de>
E-Mail: presse@fm.mv-regierung.de

Redaktion:
Abteilung Haushalt und Finanzwirtschaft
Referat IV 200
im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Stand: Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Der Landeshaushalt im Überblick	2
1. Übersichten zu ausgewählten Kennziffern	2
2. Übersichten zu ausgewählten Schwerpunkten	5
Teil B - Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028	6
1. Rechtliche Grundlagen der Mittelfristigen Finanzplanung	6
2. Wirtschaftliche Lage	6
3. Demografische Herausforderungen für die Landesverwaltung	8
4. Finanzpolitische Rahmenbedingungen	9
4.1 Finanzpolitische Eckwerte der Koalitionsvereinbarung für die 8. Legislaturperiode	9
4.2 Schuldenbremse und Abweichung von der konjunkturellen Normallage	10
4.3 Bund-Länder-Finanzbeziehungen.....	10
4.4 Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen	11
4.5 Sondervermögen „MV-Schutzfonds“	12
4.6 EU-Förderperiode 2021-2027.....	12
5. Entwicklung des Landeshaushalts in ausgewählten Kennziffern seit 2000 ..	14
5.1 Entwicklung der Steuereinnahmen.....	14
5.2 Entwicklung der laufenden Ausgaben.....	15
6. Eckzahlen Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 und Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028	16
6.1 Kurzübersicht.....	16
6.2 Steuern und Bundesergänzungszuweisungen.....	18
6.3 Einnahmen vom Bund und der Europäischen Union.....	18
6.4 Personalausgaben und Stellen.....	19
6.5 Zinsausgaben und Verschuldung.....	19
6.6 Kommunalen Finanzausgleich und Finanzausstattung der Kommunen.....	20
6.7 Ausgaben für Soziale Leistungen.....	21
6.8 Investitionsausgaben	21
6.9 Abweichung von der konjunkturellen Normallage und Einhaltung der Schuldenbremse ..	22
7. Herausforderungen und Risiken für die Zukunft	23
Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028	25

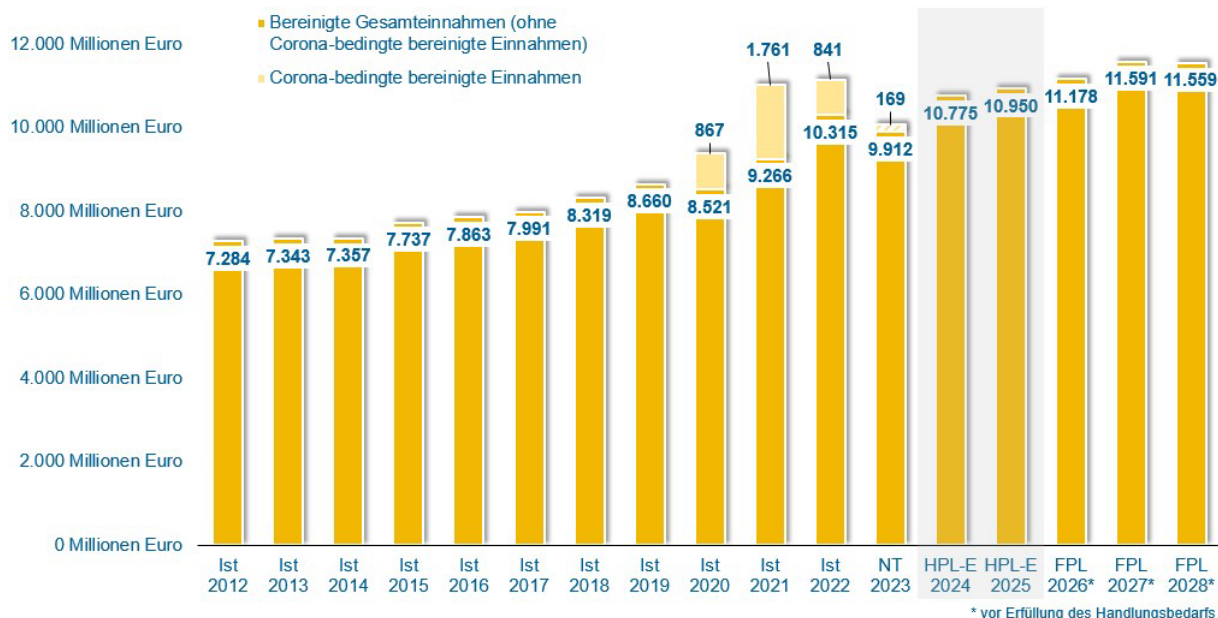
Anlagen

1. Gesamtübersichten zur Mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2028
2. Finanzplan 2023 bis 2028 nach dem gemeinsamen Schema des Finanzplanungsrats
3. Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Teil A - Der Landeshaushalt im Überblick

1. Übersichten zu ausgewählten Kennziffern

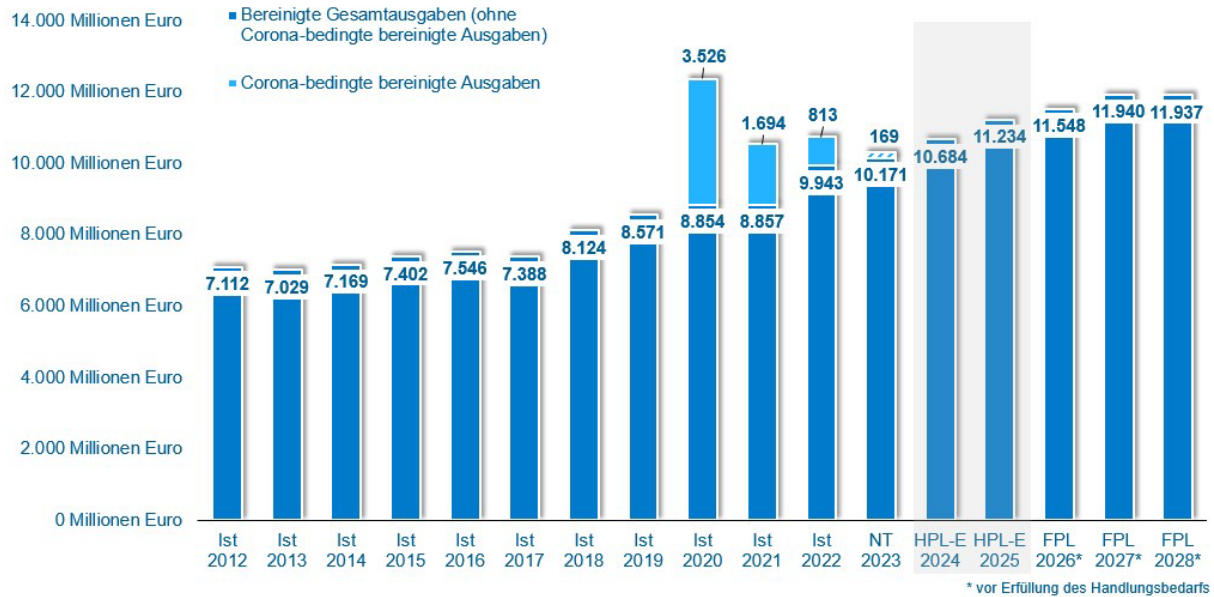
Bereinigte Gesamteinnahmen



Einnahmen aus Steuern und Bundergänzungszuweisungen (BEZ) und Länderfinanzausgleich (bis 2019)

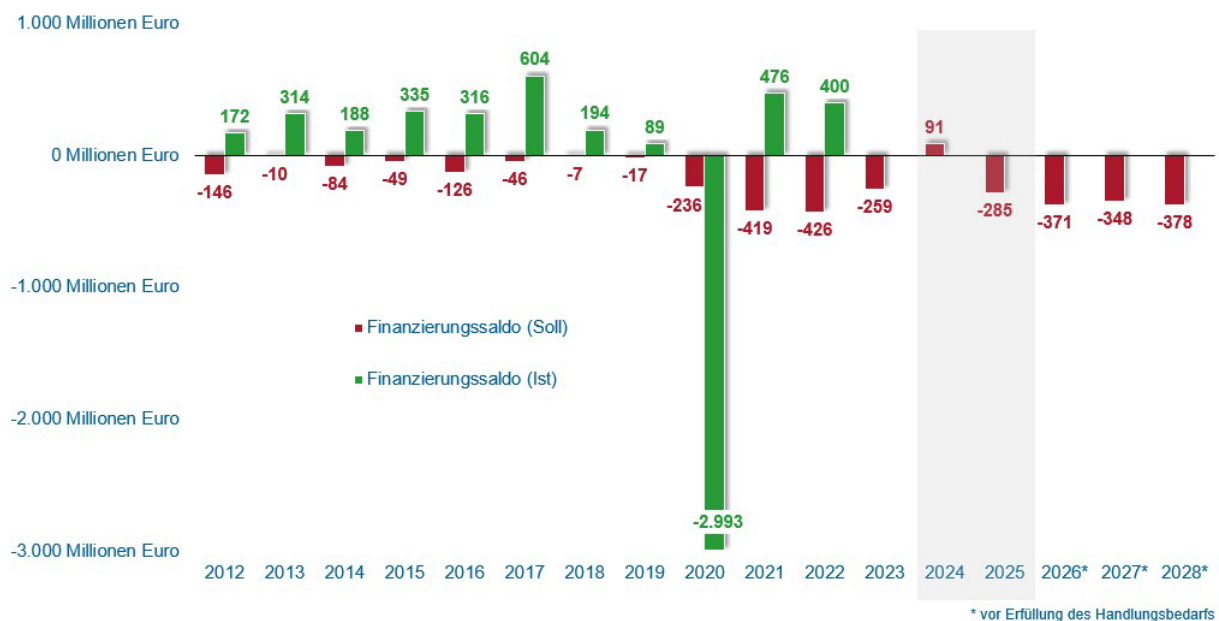


Bereinigte Gesamtausgaben



Finanzierungssaldo

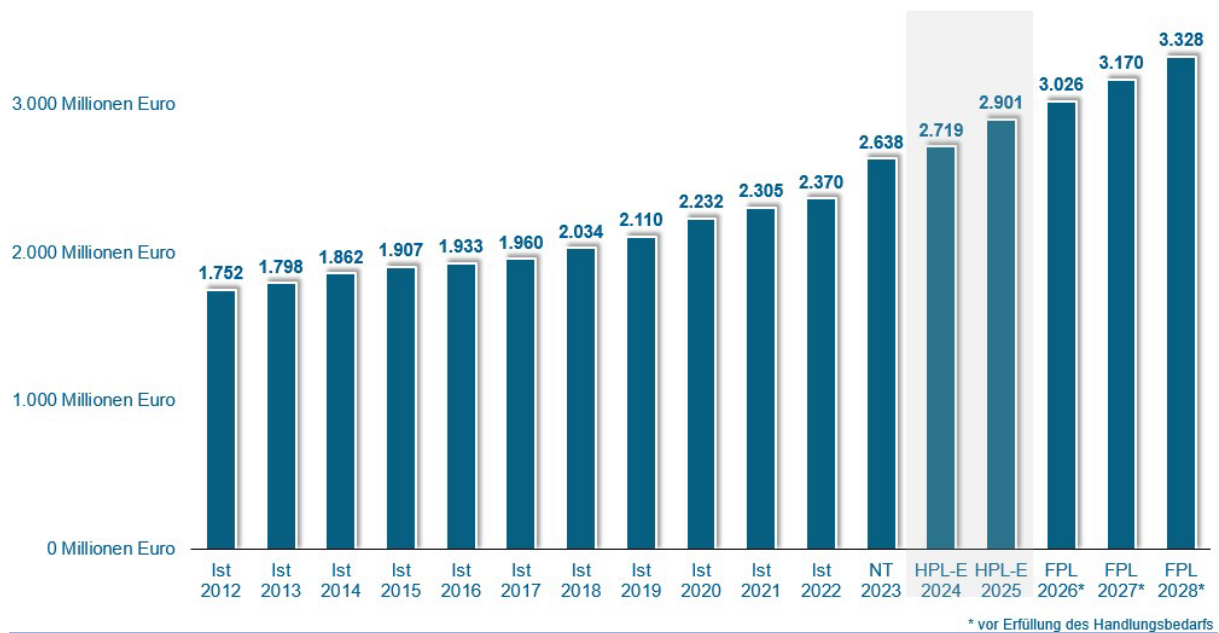
(ab 2026 in gesonderter Abgrenzung für die Mittelfristige Finanzplanung)



Investitionsausgaben

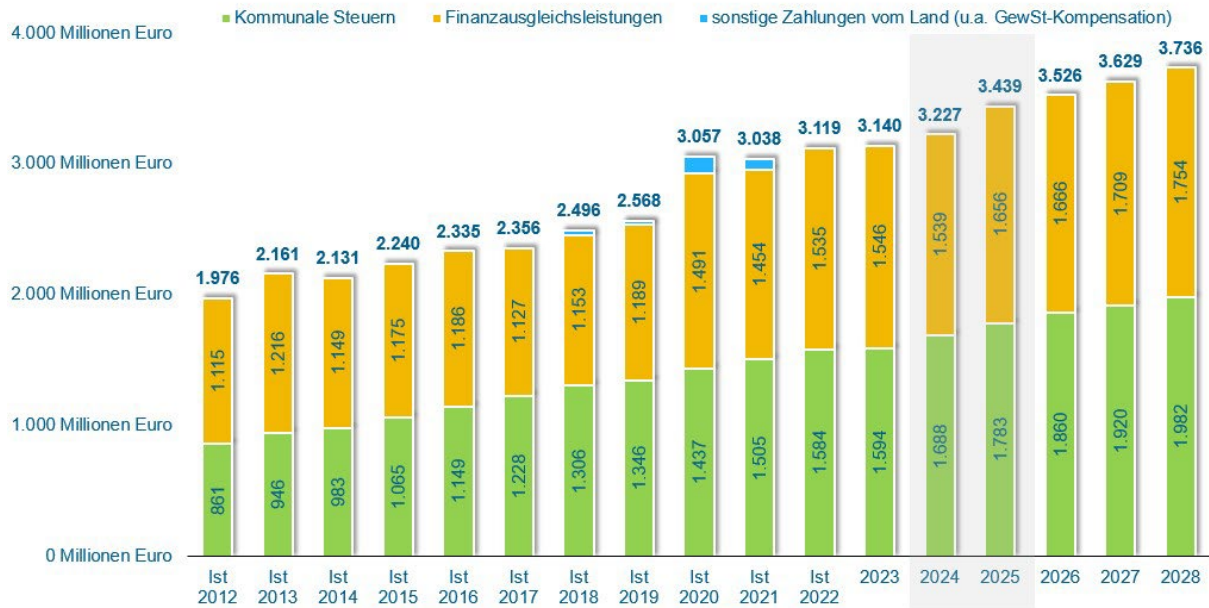


Personalausgaben

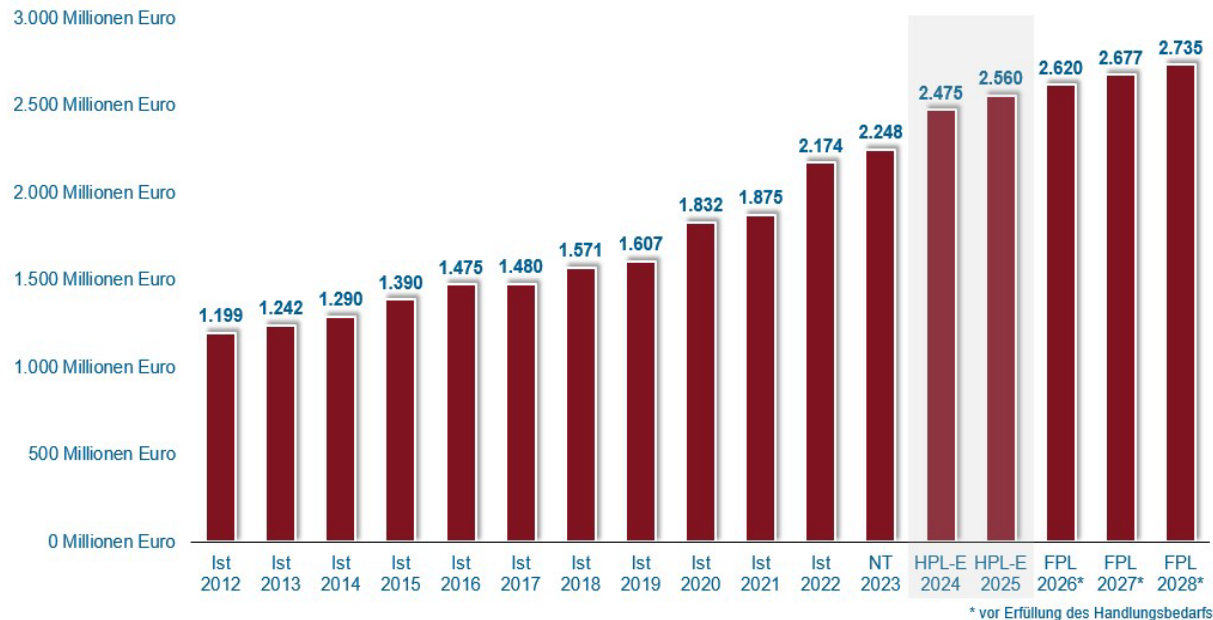


2. Übersichten zu ausgewählten Schwerpunkten

Kommunale Finanzausstattung



Ausgaben für Soziale Leistungen



Teil B - Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028

1. Rechtliche Grundlagen der Mittelfristigen Finanzplanung

Nach §§ 9 und 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ist der Haushaltswirtschaft des Bundes und der Länder eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. In ihr sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten in ihren Wechselbeziehungen zu der mutmaßlichen Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Leistungsvermögens darzustellen. Teil des Finanzplans ist die Mittelfristige Investitionsplanung entsprechend § 50 Absatz 5 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) und § 10 in Verbindung mit § 14 StWG.

§ 50 Absatz 3 HGrG bestimmt, dass der Finanzplan den gesetzgebenden Körperschaften spätestens im Zusammenhang mit dem Entwurf des Haushaltsgesetzes für das nächste Haushaltsjahr vorzulegen ist.

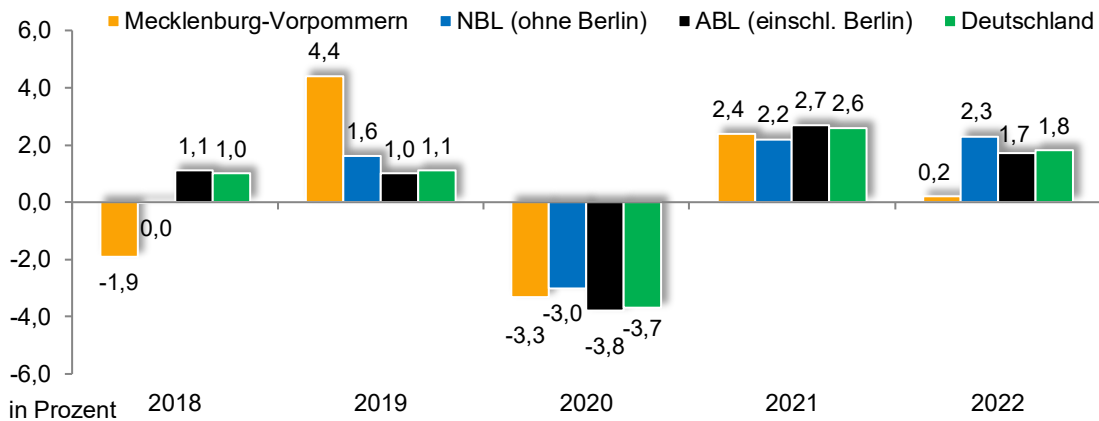
Ausgangsjahr ist gemäß § 50 Absatz 2 HGrG das laufende Haushaltsjahr, also 2023 als das Jahr des Beginns des Haushaltsaufstellungsverfahrens. Der Betrachtungszeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung (MFP) beträgt sechs Jahre. So wird gewährleistet, dass für jedes Haushaltsjahr des Haushaltsplan-Entwurfs 2024/2025 ein mindestens fünfjähriger Planungszeitraum dargestellt wird. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ist in den Finanzplan der Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 eingearbeitet worden. Die eigentliche Projektion bezieht sich auf die Jahre 2026 bis 2028.

Bezüglich der folgend für das Jahr 2023 dargestellten Werte ist zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um Vergleichszahlen auf Basis der Struktur des Haushaltsplan-Entwurfs 2024/2024 handelt. In einzelnen Fällen kann es daher vorkommen, dass bei direkten Vergleichen mit dem Nachtrag zum Haushaltsplan 2023 Differenzen auftreten können, die sich im Gesamthaushalt jedoch ausgleichen.

Die Mittelfristige Finanzplanung hat im Gegensatz zu dem im Gesetzgebungsverfahren förmlich festzustellenden Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie wird dem Landtag nicht zur Beschlussfassung, sondern nur zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Mittelfristige Finanzplanung soll für Regierung und Parlament Orientierungshilfe für die Haushaltsplanung und Entscheidungshilfe für die Bewertung einnahme- und ausgabewirksamer Maßnahmen sein.

2. Wirtschaftliche Lage

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine wie den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise beispielsweise für Nahrungsmittel sowie der Fachkräftemangel. Auch die Folgen der Corona-Pandemie bestimmten den Jahresverlauf. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Das preisbereinigte deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 um +1,8 Prozent höher als im Jahr 2021.



Von der Bundesregierung wird für 2023 ein Wachstum von +0,4 Prozent erwartet (2024: +1,6 Prozent). Auch die Prognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute weichen hiervon nicht wesentlich ab. Die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2023 wird stark abhängig sein von weiteren externen Rahmenbedingungen. Die Unsicherheiten sind nach der technischen Rezession im Winterhalbjahr sehr hoch. So zeigen aktuelle Konjunkturindikatoren eine sehr schleppende Erholung der deutschen Wirtschaft.

In Mecklenburg-Vorpommern (M-V) ist die Wirtschaftsleistung im Jahr 2022 preisbereinigt nur geringfügig um +0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen und war damit geringer als der Bundesdurchschnitt und auch als der Durchschnitt der ostdeutschen Länder (NBL) ohne Berlin (+2,3 Prozent) und der westdeutschen Länder (ABL) mit Berlin (+1,7 Prozent).

Das BIP pro Kopf erreichte in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2022 mit 32.837 Euro rund 71,4 Prozent des deutschen Durchschnitts. Die Zahl der Arbeitslosen betrug in Mecklenburg-Vorpommern im Jahresdurchschnitt 2022 rund 59.600 Personen. Das waren -2.800 Personen bzw. -4,5 Prozent weniger als im Jahresdurchschnitt 2021. Dies ist der zweitniedrigste Stand seit Bestehen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – betrug im Jahr 2022 im Land 7,3 Prozent (2021: 7,6 Prozent) und in Gesamtdeutschland 5,3 Prozent.

Für das Gesamtjahr 2023 wird in Mecklenburg-Vorpommern mit einem weiter leicht steigenden Wirtschaftswachstum gerechnet. Die gesamtwirtschaftliche Leistung dürfte im Rahmen des Prognosespektrums für Deutschland und Ostdeutschland im Jahr 2023 preisbereinigt leicht im Plus liegen. Allerdings bleibt dies insbesondere von den weltwirtschaftlichen Krisenfolgen und der Inflationsentwicklung abhängig.

Die konjunkturelle Grundtendenz für Gesamtdeutschland bleibt nach Ansicht der Bundesregierung und der Wirtschaftsforschungsinstitute auch zukünftig aufwärtsgerichtet. Die Mittelfristprojektion der Bundesregierung setzt für den Zeitraum 2025 bis zum Jahr 2027 auf einen weiteren Konjunkturanstieg. Die reale Steigerung des BIP für Deutschland dürfte danach jahresdurchschnittlich bis zum Jahr 2027 rund +0,8 Prozent betragen; nominal werden rund +2,8 Prozent erwartet.

3. Demografische Herausforderungen für die Landesverwaltung

Die demografische Entwicklung des Landes wird zukünftig weiterhin geprägt sein von einer insgesamt alternden und tendenziell schrumpfenden Bevölkerung. Aktuelle Vorausberechnungen gehen davon aus, dass Mecklenburg-Vorpommern bis 2035 zwischen 1 Prozent und 5 Prozent seiner Bevölkerungsgröße einbüßen wird. Die weitaus größeren Herausforderungen für das Land werden sich jedoch aus der sich weiter verschärfenden Bevölkerungsalterung ergeben. Das sich bereits vollziehende Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre aus dem Erwerbsleben wird durch die nachrückenden Generationen nicht kompensiert werden können, so dass bis 2035 eine Abnahme der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 9 Prozent und 14 Prozent erwartet wird.

Zur Veranschaulichung der Bevölkerungsalterung eignet sich der Altenquotient. Dieser setzt die Zahl der Älteren ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Zu Beginn der 1990er Jahre lag der Quotient in Mecklenburg-Vorpommern bei 15, das heißt auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kamen 15 Personen im Alter von 67 Jahren und darüber. Nach aktuellen Prognosen werden im Jahr 2035 bis zu 53 Ältere auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen.

Die für Mecklenburg-Vorpommern aufgezeigten demografischen Entwicklungen haben direkte Auswirkungen auf die Arbeit der Landesverwaltung. Etwa jeder Dritte der aktuell Beschäftigten in der Landesverwaltung wird in den kommenden 10 Jahren in den Ruhestand gehen. Um die Handlungsfähigkeit der Landesverwaltung weiter zu gewährleisten, besteht die Herausforderung darin, sich insbesondere auf das abnehmende Fachkräftepotenzial einzustellen. Eine vollständige Kompensation aller altersbedingten Abgänge kann daher nicht das Ziel sein. Vielmehr müssen Modernisierungskonzepte erstellt und umgesetzt werden, um die Aufgaben auch zukünftig, jedoch mit weniger Personal, verlässlich wahrnehmen zu können. Die Landesregierung wird hierfür entsprechende Haushaltsvorsorge treffen müssen.

Die Veränderung in der Altersstruktur der Bevölkerung sorgt zudem dafür, dass sich die Nachfrage nach bestimmten Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge ändern wird. Auch hier müssen tragfähige Lösungen gefunden werden, um den Bedürfnissen aller Altersgruppen gerecht zu werden.

4. Finanzpolitische Rahmenbedingungen

4.1 Finanzpolitische Eckwerte der Koalitionsvereinbarung für die 8. Legislaturperiode

In der am 13. November 2021 für Mecklenburg-Vorpommern geschlossenen Koalitionsvereinbarung für die 8. Wahlperiode 2021-2026 bekennen sich SPD und DIE LINKE zu einer soliden Finanzpolitik. Diese soll – auch aus Verantwortung für zukünftige Generationen – in der kommenden Legislaturperiode weitergeführt werden (vgl. Ziffern 1 bis 6 der Koalitionsvereinbarung). Dabei stehen folgende Eckpunkte im Vordergrund:

„Wir wollen künftigen Generationen sowohl finanzielle Gestaltungsspielräume als auch eine moderne Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Künftige Haushalte werden vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlichen Regelungen zur Schuldenbremse ohne Nettokreditaufnahme beschlossen und es wird weiterhin in die zentralen Zukunftsbereiche investiert.

Die große Herausforderung der Haushaltspolitik der kommenden Jahre wird es sein, bestehende finanzielle Verpflichtungen in notwendigem Umfang zu erfüllen und dennoch hinreichende Gestaltungsmöglichkeiten für die Lösung der Zukunftsfragen zu erarbeiten.

Alle Maßnahmen und Programme müssen einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes leisten.

Die Koalitionspartner sind sich einig, etwaige Jahresüberschüsse für die Haushaltskonsolidierung, die Tilgung für den MV Schutzfonds und die weitere Schuldentilgung sowie für zentrale Zukunftsinvestitionen zu verwenden.

Die Investitionsausgaben werden auf hohem Niveau fortgeführt.“

Diese Ziele sind angesichts der verfügbaren Einnahmen des Landes nur realisierbar, wenn strikte Ausgabendisziplin gewahrt wird. Vorhandene Modernisierungspotentiale müssen genutzt werden, um notwendige Gestaltungsspielräume für neue Prioritätensetzungen und zukunftsgerichtete Ausgaben zu schaffen. Dabei wird die vorgesehene systematische Prüfung von Maßnahmen und Programmen auf ihren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes eine wesentliche Rolle spielen.

4.2 Schuldenbremse und Abweichung von der konjunkturellen Normallage

Mit dem Inkrafttreten einer gemeinsamen Schuldenregelung in Artikel 109 Absatz 3 Grundgesetz (GG) im Jahr 2020 sind Bund und Länder verpflichtet, ihre Haushalte grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Die landesrechtliche Schuldenbremse ist in Artikel 65 Absatz 2 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verankert.

Zur Konkretisierung des Artikel 65 Absatz 2 Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat der Landtag bereits in 2015 ein Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern und zur Errichtung eines Sondervermögens „Konjunkturausgleichsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ verabschiedet. Nach § 18 Absatz 2 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in der ab dem 1. Januar 2020 geltenden Fassung ist vom Haushaltsgesetzgeber für jedes einzelne Haushaltsjahr festzustellen, ob eine Abweichung von der konjunkturellen Normallage zu erwarten ist. Eine Abweichung von der konjunkturellen Normallage liegt vor, wenn die Höhe der Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen nach Artikel 107 Grundgesetz den Durchschnitt der entsprechenden Einnahmen der fünf vorangegangenen Jahre um mehr als drei Prozent unter- oder überschreitet (§ 18 Absatz 2 Satz 2 LHO).

4.3 Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Mit dem seit 2020 geltenden bundesstaatlichen Finanzausgleich besteht eine verlässliche Planungsgrundlage für den Landeshaushalt. Mecklenburg-Vorpommern wird nach den Prognosen der Mai-Steuerschätzung 2023 in erheblichem Umfang vom Finanzausgleich profitieren. Rund 5,4 Milliarden Euro der beiden Haushaltsjahre 2024 und 2025 werden aus den beiden Komponenten des Finanzausgleichssystems (Zuschläge Umsatzsteuerverteilung und Bundesergänzungszuweisungen) abgedeckt. Die jahresbezogenen Einnahmen entsprechen rund 23 Prozent des Haushaltsvolumens 2024 beziehungsweise 24 Prozent des Jahres 2025.

Mecklenburg-Vorpommern ist seit Beginn seines Bestehens ein Nehmerland im bundesstaatlichen Finanzausgleich und wird dies auf absehbare Zeit bleiben. Die im Jahr 2022 aus seiner Wirtschaftskraft generierten Steuereinnahmen vor Umsatzsteuer betragen 1.477 Euro pro Kopf, dies entspricht 57,8 Prozent des Länderdurchschnitts. Unter Berücksichtigung der einwohnerbezogenen Anteile an der Umsatzsteuer betragen die Steuereinnahmen im Finanzkraftausgleich 3.189 Euro pro Kopf (74,8 Prozent des Durchschnittswertes). Das Land ist daher in erheblichem Maße vom bundesstaatlichen Finanzausgleich abhängig. Der solidarische Beitrag der Ländergemeinschaft und des Bundes bringt gleichermaßen auch die Verpflichtung mit sich, den Landeshaushalt weiterhin mit einem hohen Maß an Ausgabendisziplin zu planen und zu bewirtschaften.

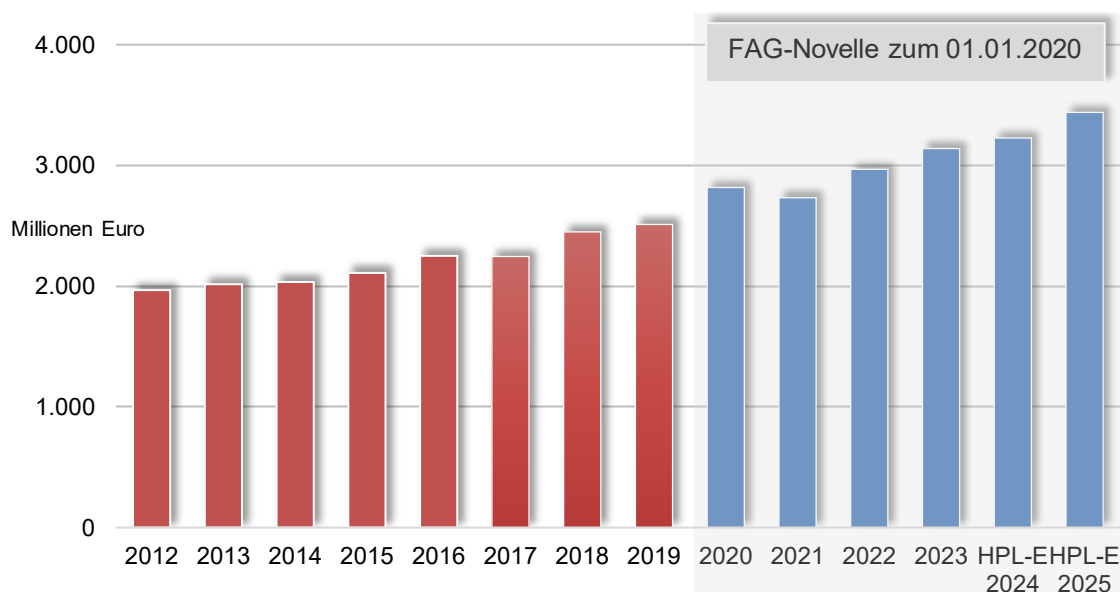
Erheblichen Einfluss auf den Landeshaushalt haben Programme des Bundes. So belaufen sich die vom Bund zur Verfügung gestellten, programmbezogenen Einnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 auf rund 1.418 Millionen Euro in 2024 beziehungsweise 1.458 Millionen Euro in 2025. Sie liegen damit rund 10 beziehungsweise 13 Prozent über den Werten für 2023. Zusätzliche Finanzierungsbedarfe aufgrund notwendiger Kofinanzierung des Landes ergeben sich durch veränderte inhaltliche Schwerpunktsetzungen der neuen

Bundesregierung in den Bereichen Klima und Verkehr, zum Beispiel beim Deutschlandticket.

Der Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 bildet den aktuell bekannten Bedarf an Mitteln zur Komplementärfinanzierung ab. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass sich mit der Vorlage von künftigen Bundeshaushalten weiter steigende finanzielle Anforderungen an den Landeshaushalt aus der Finanzierung von Bundesprogrammen ergeben.

4.4 Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen

Zeitgleich mit dem bundesstaatlichen Finanzausgleich wurde der Kommunale Finanzausgleich mit dem Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG) ab 2020 novelliert. Das kommunale Finanzausgleichssystem wurde bedarfsgerechter ausgerichtet, um der heterogenen Gemeindestruktur und der Disparität im Land zwischen großen Städten mit übergemeindlichen Aufgaben, kleineren Städten und Gemeinden in wirtschaftlich prosperierenden Regionen sowie Städten und Gemeinden in ländlichen oder wirtschaftsschwachen Gebieten dauerhaft gerecht zu werden. Das neue FAG zeigt seine Wirkung. Die kommunale Finanzausstattung aus Gemeindesteuern und Finanzausgleichsleistungen ist erheblich angestiegen.



Die Landesregierung hat sich mit dem Koalitionsvertrag dazu bekannt, auch weiterhin eine verlässliche und stabile kommunale Finanzausstattung sicherzustellen. Die kommunale Finanzausstattung aus Steuern und Finanzausgleichsleistungen ist mittlerweile auf mehr als 3 Milliarden Euro angewachsen. Dies entspricht einem Zuwachs um mehr als 1 Milliarde Euro in den letzten 10 Jahren. Die positive Entwicklung der kommunalen Finanzausstattung wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Die hervorragende Einnahmesituation spiegelt sich insbesondere in den hohen positiven Finanzierungssalden und den realisierten Investitionen der Kommunen wider. Auch der Landesrechnungshof bestätigt in seinem Kommunalfinanzbericht die im Vergleich zu den ostdeutschen und finanzschwachen westdeutschen Flächenländern seit vielen Jahren überdurchschnittlich gute Finanzsituation der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern.

4.5 Sondervermögen „MV-Schutzfonds“

Die Corona-Pandemie hat das Land Mecklenburg-Vorpommern vor beträchtliche Herausforderungen gestellt. Zur Krisenbewältigung hat das Land im Jahr 2020 eine verfassungskonforme haushalterische Netto-Kreditaufnahme von insgesamt 2,85 Milliarden Euro genutzt. Diese Mittel wurden in das neu errichtete Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ überführt, um die Maßnahmen des Landes zur Bewältigung der Corona-Pandemie zu finanzieren.

Die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 noch verbleibenden Bedarfe erstrecken sich vor allem auf das Jahr 2024, in 2025 sollen lediglich noch einzelne Maßnahmen umgesetzt werden. Der Wirtschaftsplan des „MV-Schutzfonds“ sieht für das Jahr 2024 zudem eine Zuführung an den Landeshaushalt für eine Sondertilgung in Höhe von 270 Millionen Euro vor. Zum Ende des Jahres 2025 sollen die verbleibenden Ausgabeermächtigungen für eine erneute Sondertilgung genutzt und das Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ aufgelöst werden.

Ab dem Jahr 2025 sind die zugunsten des Sondervermögens „MV-Schutzfonds“ aufgenommenen Kredite in Höhe von 129 Millionen Euro pro Jahr über einen Zeitraum von 20 Jahren zu tilgen.

4.6 EU-Förderperiode 2021-2027

Zum 1. Januar 2021 hat eine neue siebenjährige Förderperiode der Europäischen Kohäsionspolitik begonnen. Durch die Europäische Kommission wurde am 24. Juni 2022 das Programm für den Europäischen Sozialfonds (ESF+) und am 2. August 2022 das Programm für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2021 bis 2027 für Mecklenburg-Vorpommern genehmigt.

Mecklenburg-Vorpommern stehen als Übergangsregion rund 334 Millionen Euro aus dem ESF+ und 925 Millionen Euro aus dem EFRE zur Verfügung. Die Veranschlagung der EU-Einnahmen für das EFRE-Programm und ESF+ erfolgt zentral im Einzelplan des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit.

Wie schon in der Vergangenheit verfolgt Mecklenburg-Vorpommern mit den beiden Strukturfonds eine gemeinsame, fondsübergreifende Strategie. Der EFRE soll wie der ESF+ zur weiteren Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung und zur chancen-orientierten und geschlechtergerechten Bewältigung der anstehenden Transformationen (demografischer Wandel, Digitalisierung, Dekarbonisierung) beitragen.

Neben dem EFRE und ESF+ erhält das Land auch Mittel von der Europäischen Union im Interesse des Umwelt- und Klimaschutzes sowie einer krisenfesten Landwirtschaft und attraktiver ländlicher Räume. Auf Basis der geltenden Strategieplan-Verordnung der Europäischen Union zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) müssen alle Mitgliedstaaten für die neue GAP-Förderperiode erstmals einen Nationalen Strategieplan für die 1. und die 2. Säule der GAP entwickeln. Der GAP-Strategieplan setzt Förderschwerpunkte im Interesse des Umwelt- und Klimaschutzes sowie einer krisenfesten Landwirtschaft und attraktiver ländlicher Räume.

Der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft eingereichte Entwurf des GAP-Strategieplans wurde am 21. November 2022 offiziell per Durchführungsbeschluss von der Europäischen Kommission genehmigt.

Im Bereich der 2. Säule, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), umfassen die Maßnahmen gezielte Programme zur Förderung von flächenbezogenen Umwelt- und Klimamaßnahmen, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Stärkung der ländlichen Räume. Damit trägt der ELER zur Verwirklichung der folgenden allgemeinen Ziele bei:

- Förderung eines intelligenten, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors und der Ernährungssicherheit;
- Stärkung von Umweltpflege und Klimaschutz als Beitrag zu den umwelt- und klimabezogenen Zielen der Union;
- Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten.

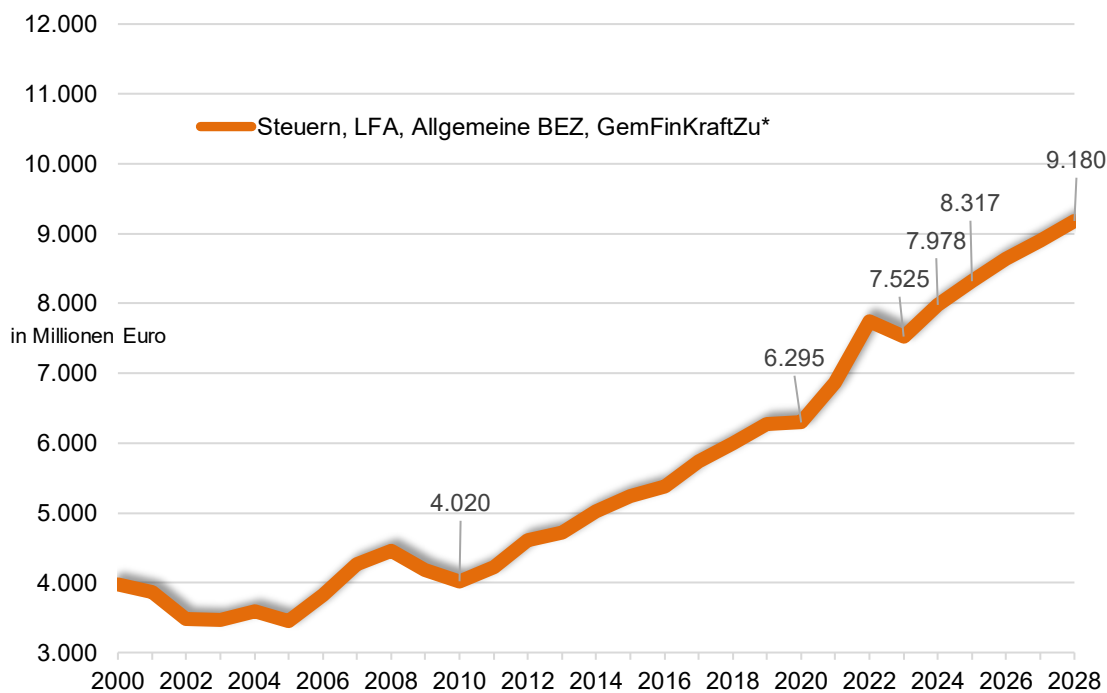
Auf Mecklenburg-Vorpommern entfallen im Rahmen des ELER der Förderperiode 2023-2027 originäre ELER-Mittel in Höhe von 454 Millionen Euro. Hinzu kommen Umschichtungsmittel im Umfang von 200 Millionen Euro, die auf einem GAP-Direktzahlungen-Gesetz der Bundesregierung vom 16. Juli 2021 basieren. Wie bisher sollen auch künftig die Umschichtungsmittel für landwirtschaftsnahe Maßnahmen der 2. Säule eingesetzt werden, wie die Stärkung von Grünlandstandorten, Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen, Ökolandbau und tiergerechte Haltungsverfahren.

5. Entwicklung des Landeshaushalts in ausgewählten Kennziffern seit 2000

5.1 Entwicklung der Steuereinnahmen

Die Einnahmen des Landes aus Steuern, dem Länderfinanzausgleich (LFA, bis 2019) und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen (BEZ), 2010 noch bei 4,0 Milliarden Euro, stiegen seitdem kontinuierlich an und erreichten 2019 mit rund 6,3 Milliarden Euro einen damaligen Rekordstand. Diese dynamische Entwicklung war die Basis für zusätzliche oder erhöhte Ausgabenprogramme des Landes in diesen Jahren. Die Jahre 2020 bis 2022 waren hingegen von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und der damit einhergehenden Energiepreiskrise gekennzeichnet. Mehreinnahmen am aktuellen Rand waren in hohem Maße durch die überdurchschnittlichen preislichen Entwicklungen begründet.

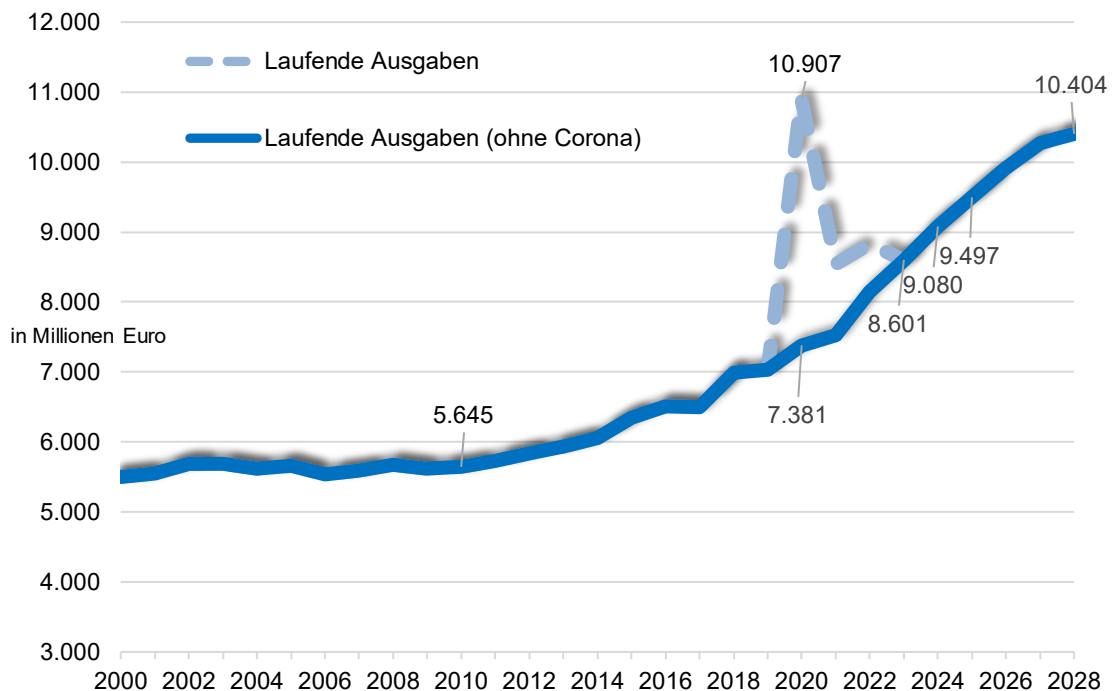
Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird, nach einem Rückgang in 2023, zwar wieder mit Steigerungen in den Einnahmen gerechnet, der Trend hat sich aber im Ergebnis der weiter schwachen konjunkturellen Entwicklung und vor allem aufgrund beschlossener steuerrechtlicher Maßnahmen, wie dem Inflationsausgleichsgesetz, abgeschwächt.



* Die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen, und damit auch die 2019 ausgelaufenen Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten aus dem bestehenden infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich der unterproportionalen kommunalen Finanzkraft, sind bei dieser Betrachtung nicht berücksichtigt. In 2020 wurde eine Gemeindefinanzkraftzuweisung neu eingeführt.

5.2 Entwicklung der laufenden Ausgaben

Auf der Ausgabenseite ist seit 2010 ein kontinuierlicher Zuwachs zu beobachten, der sich in den letzten Jahren insbesondere im Hinblick auf die laufenden Ausgaben weiter beschleunigt hat. Im Jahr 2020 stiegen die laufenden Ausgaben auf ein neues Rekordniveau von rund 10,9 Milliarden Euro, hierin enthalten sind allerdings als temporärer Sondereffekt rund 3,5 Milliarden Euro Ausgaben aufgrund der Corona-Pandemie. Dabei spielen auch zusätzliche Bundesmittel eine wesentliche Rolle. So wurden beispielsweise im Haushalt 2022 erhebliche Zuweisungen vom Bund für Corona-bedingte Bedarfe vereinnahmt und für die betreffenden Zwecke 434 Millionen Euro über den Landeshaushalt ausgezahlt.



Mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 gewinnen die laufenden Ausgaben noch weiter an Dynamik. So steigen die laufenden Ausgaben im Soll von 2023 auf 2024 um rund 0,5 Milliarden Euro. Auch in den folgenden Jahren sind ähnlich hohe Steigerungen zu verzeichnen. Dieser Verlauf wird maßgeblich durch stetige Ausgabensteigerungen im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse an Kommunen, der sozialen Leistungen und bei den Personalausgaben geprägt. Die laufenden Ausgaben wären sogar noch stärker angestiegen, wenn in den letzten Jahren die Zinsausgaben nicht kontinuierlich zurückgegangen wären. Doch durch das höhere Zinsniveau werden nun auch die Zinsausgaben in den kommenden Jahren wieder spürbar ansteigen.

6. Eckzahlen Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 und Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028

6.1 Kurzübersicht

	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Einnahmen aus Steuern und BEZ	7.615,1	8.070,5	8.414,7	8.726,6	8.995,5	9.274,0
übrige laufende Einnahmen	1.515,6	1.926,7	1.665,0	1.661,3	1.697,1	1.584,5
Investitionseinnahmen	781,3	777,8	870,0	789,7	898,5	700,6
Netto-Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rücklagen-Entnahmen, Verrechnungen	360,8	343,2	582,3	239,0	189,5	201,5
Gesamteinnahmen	10.272,7	11.118,2	11.532,0	11.416,6	11.780,7	11.760,6
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+8,2%	+3,7%	-1,0%	+3,2%	-0,2%
Personalausgaben	2.637,5	2.719,2	2.901,1	3.025,7	3.170,0	3.328,1
Zinsausgaben	278,0	194,1	197,2	209,4	221,4	243,8
Sach- und Fachausgaben	5.835,7	6.233,7	6.477,2	6.583,1	6.724,4	6.694,5
Investitionsausgaben	1.569,5	1.604,4	1.737,3	1.631,2	1.673,7	1.533,9
Rücklagen-Zuführungen, Verrechnungen	102,0	163,9	168,8	168,7	168,7	168,7
Globale Mehr- / Minderausgabe	-150,0	-67,1	-78,6	98,7	150,0	137,0
Netto-Tilgungen	0,0	270,0	129,0	129,0	129,0	129,0
Handlungsbedarf	0,0	0,0	0,0	-429,1	-456,5	-474,5
Gesamtausgaben	10.272,7	11.118,2	11.532,0	11.416,6	11.780,7	11.760,6
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+8,2%	+3,7%	-1,0%	+3,2%	-0,2%

Die Gesamteinnahmen steigen mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 spürbar gegenüber 2023 an. Für das Jahr 2024 ergibt sich ein Zuwachs von rund 8,2 Prozent. Diese Entwicklung ist getrieben durch nominal steigende Steuereinnahmen, aber auch erhebliche Entnahmen aus Sondervermögen und Rücklagen des Landes, die zu einem temporär höheren Einnahmewert führen. Ein prägnantes Beispiel ist die Entnahme aus dem Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ im Jahr 2024 in Höhe von 270 Mio. Euro zur Finanzierung der gleichhohen Sondertilgung von Notlagenkrediten aus dem Jahr 2020.

Der Anstieg der Gesamtausgaben ab dem Jahr 2024 wird maßgeblich durch Ausgabensteigerungen im Bereich der Sozialen Leistungen und bei den Personalausgaben geprägt. 2024 wird das Land zudem mit der Netto-Tilgung der 2020 zugunsten des Sondervermögens „MV-Schutzfonds“ aufgenommenen Kredite beginnen.

Der Haushaltsplan-Entwurf sieht ferner globale Minderausgaben von 67,1 Millionen Euro in 2024 und 78,6 Millionen Euro in 2025 vor. Dieser pauschale Ansatz zur Hebung von Einsparpotentialen in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 muss im Folgenden durch konkrete, möglichst strukturell wirkende Maßnahmen der Ressorts untersetzt werden.

Für das Jahr 2024 ergibt sich ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von rund 90,7 Millionen Euro, da die bereinigten Einnahmen spürbar die bereinigten Ausgaben übersteigen. Für 2025 weist der Haushaltsplan-Entwurf mit -284,5 Millionen Euro hingegen einen deutlich negativen Finanzierungssaldo auf. In den Finanzplanjahren ab 2026 erreichen die Finanzierungssalden dann wieder positive Werte.

In den Jahren ab 2026 kann der Haushaltsausgleich gegenwärtig nur durch die Ausweisung von hohen Handlungsbedarfen (zusätzlichen globalen Minderausgaben) von über 400 Millionen Euro pro Jahr gesichert werden.

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Finanzierungssaldo (haushaltssystematisch)	-258,8	90,7	-284,5	58,6	108,1	96,2
Handlungsbedarfe				-429,1	-456,5	-474,5
Finanzierungssaldo (in gesonderter Abgrenzung für die MFP)	-258,8	90,7	-284,5	-370,5	-348,3	-378,3

Bei der Aufstellung des Doppelhaushalts 2026/2027 müssen diese Handlungsbedarfe aufgelöst und damit die Gesamtausgaben an die Höhe der zur Verfügung stehenden Einnahmen angeglichen werden. Das bedeutet, dass die jetzt bei einzelnen Ausgabtiteln ausgewiesenen Finanzplanraten bei den künftigen Planungen nicht in vollem Umfang ausgeschöpft werden können, sondern insoweit unter Vorbehalt stehen. Vielmehr besteht die Notwendigkeit, durch strukturell wirkende Maßnahmen die für die Aufgabenerfüllung des Landes notwendigen Ausgaben zu reduzieren.

6.2 Steuern und Bundesergänzungszuweisungen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in Millionen Euro						
Steuereinnahmen	6.430,1	6.862,9	7.144,0	7.412,4	7.645,4	7.887,0
Bundesergänzungszuweisungen	1.184,9	1.207,5	1.270,7	1.314,1	1.350,0	1.387,0
Einnahmen aus Steuern und BEZ	7.615,1	8.070,5	8.414,7	8.726,6	8.995,5	9.274,0
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+6,0%	+4,3%	+3,7%	+3,1%	+3,1%

Die Grundlage für die Ansätze der Einnahmen aus Steuern und Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) im Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 und dem Finanzplan 2023 bis 2028 bildet das regionalisierte Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2023.

Die Einnahmeerwartungen der Mai-Steuerschätzung 2023 basieren auf der Annahme einer leichten konjunkturellen Erholung und höherer Tarifabschlüsse. Es wird eine nachlassende Dynamik bei den Verbraucherpreisen erwartet, vor allem aufgrund der rückläufigen Energiepreise, der eingeleiteten geldpolitischen Maßnahmen sowie der Entspannung bei den Lieferkettenengpässen.

Die Einnahmeansätze enthalten anders als die Haushalte der vergangenen Jahre keine allgemeine Vorsorge für abweichende konjunkturelle Entwicklungen sowie künftige Steuerrechtsänderungen. Allerdings sind weitere erhebliche Steuermindereinnahmen durch gezielte steuerliche Entlastungen, insbesondere im Bereich der Ertragsteuern, nicht auszuschließen. Dementsprechend wären relevante Mindereinnahmen in den beiden Haushaltsjahren in der Haushaltsbewirtschaftung auszugleichen.

6.3 Einnahmen vom Bund und der Europäischen Union

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in Millionen Euro						
Einnahmen vom Bund (ohne BEZ)	1.293,6	1.418,1	1.457,8	1.429,9	1.429,8	1.464,4
Einnahmen von der EU	305,9	340,2	338,4	336,7	336,8	198,3
Einnahmen vom Bund (ohne BEZ) und der EU	1.599,5	1.758,3	1.796,2	1.766,5	1.766,6	1.662,6
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+9,9%	+2,2%	-1,7%	+0,0%	-5,9%

Die Einnahmen vom Bund außerhalb der Bundesergänzungszuweisungen bilden einen wichtigen Einnahmeblock des Landeshaushalts. Die Einnahmen in diesem Bereich bleiben in den Jahren 2024 bis 2028 relativ konstant.

Im Jahr 2028 wird die neue Förderperiode der Europäischen Union beginnen. Mecklenburg-Vorpommern wird im Rahmen dieser neuen Förderperiode voraussichtlich niedrigere Einnahmen erhalten als noch im aktuellen Förderzeitraum.

6.4 Personalausgaben und Stellen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Personalausgaben	2.637,5	2.719,2	2.901,1	3.025,7	3.170,0	3.328,1
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+3,1%	+6,7%	+4,3%	+4,8%	+5,0%

Der stete Anstieg der Personalausgaben beruht im Wesentlichen auf der Umsetzung der Tarifergebnisse bei zeit- und wirkungsgleicher Übernahme auf die Bezüge über alle Geschäftsbereiche sowie auf den erhöhten Stellenzahlen und Zahlfällen (u. a. auch für Doppelbesetzungen). Ein Teil des jährlichen Zuwachses ist zudem auf die überproportional steigenden Ausgaben für Versorgung und Beihilfe zurückzuführen.

In der Gesamtbetrachtung aller Stellenveränderungen steigen die Stellenzahlen im Vergleich mit den maßgeblichen Stellenzahlen für die Jahre 2024 und 2025 aus dem aktuellen Stellenplan 2023 (Status quo) wie folgt:

- Anfang 2024 von 34.815 um 1.029 auf insgesamt 35.844 Stellen und
- Anfang 2025 von 34.800 um 1.053 auf insgesamt 35.853 Stellen.

Schwerpunktmäßig entfallen die Stellenaufwüchse auf die Bereiche Schule, Finanzämter sowie Klimaschutz und erneuerbare Energien.

Die demografische Entwicklung und insbesondere das abnehmende Fachkräftepotenzial stellen die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommerns vor große Herausforderungen. Etwa ein Drittel ihrer Beschäftigten wird in den kommenden 10 Jahren in den Ruhestand gehen, während eine vollständige Kompensation kaum möglich erscheint. Daher bedarf es Modernisierungskonzepten, um die Arbeit der Landesverwaltung auch zukünftig zu gewährleisten.

6.5 Zinsausgaben und Verschuldung

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Zinsausgaben	278,0	194,1	197,2	209,4	221,4	243,8
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	-30,2%	+1,6%	+6,2%	+5,7%	+10,1%

Die haushaltsrechtliche Verschuldung des Landes betrug Ende 2019 rund 9,4 Milliarden Euro. Zur Finanzierung der Ausgaben des Landes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mussten durch das Land 2020

haushalterisch Kredite in Höhe von 2,85 Milliarden Euro verfassungskonform neu aufgenommen werden. Die Verschuldung des Landes stieg damit auf rund 12,2 Milliarden Euro. Im Finanzplanzeitraum ist keine weitere Neuverschuldung vorgesehen.

Der Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 sieht nunmehr den Einstieg in die Netto-Tilgung der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie aufgenommenen Kredite vor. So ist für das Jahr 2024 eine Sondertilgung in Höhe von 270 Millionen Euro geplant. Die noch verbleibenden 2,58 Milliarden Euro werden ab dem Jahr 2025 über einen Zeitraum von 20 Jahren gleichmäßig durch jährliche Netto-Tilgungen von 129 Millionen Euro abgetragen. Eine weitere Sondertilgung wird gegebenenfalls nach Abrechnung des Sondervermögens zum Ende des Haushaltsjahres 2025 erfolgen.

Für die zu leistenden Zinszahlungen profitiert das Land teils noch vom Niedrigzinsniveau der vergangenen Jahre. Doch durch das derzeit höhere Zinsniveau werden die Zinsausgaben in den kommenden Jahren wieder spürbar ansteigen.

Im Jahr 2023 ist ein Einmaleffekt (Agio für eine in 1993 begebene Landesschatzanweisung mit einer Laufzeit von 30 Jahren) in Höhe von rund 45 Millionen Euro zu finanzieren.

6.6 Kommunalen Finanzausgleich und Finanzausstattung der Kommunen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf				
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Kommunaler Finanzgleich konsumtiv	1.339,1	1.357,5	1.476,6	1.520,9	1.561,2	1.603,0
Kommunaler Finanzausgleich investiv	207,0	181,7	179,7	145,3	148,1	151,0
Kommunaler Finanzausgleich	1.546,1	1.539,2	1.656,3	1.666,2	1.709,3	1.754,0
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	-0,4%	+7,6%	+0,6%	+2,6%	+2,6%

Die Finanzausgleichsleistungen werden sich in 2024 auf 1.539 Millionen Euro und in 2025 auf 1.656 Millionen Euro summieren und bleiben damit weiter auf hohem Niveau. Die geplante kommunale Finanzausstattung aus Gemeindesteuern und Finanzausgleichsleistungen wird im Jahr 2024 erstmals einen Betrag von 3,2 Milliarden Euro überschreiten.

Bis zum Jahr 2028 wird die kommunale Gesamtfinanzausstattung im Vergleich zum Jahr 2024 um insgesamt weitere rund 500 Millionen Euro anwachsen, da zusätzlich zu den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs auch die Einnahmen aus Gemeindesteuern deutlich ansteigen werden.

Zusätzlich zum kommunalen Finanzausgleich stellt das Land den Kommunen noch weitere umfangreiche Mittel zur Verfügung, beispielsweise in den Bereichen Breitbandausbau und Städtebau.

6.7 Ausgaben für Soziale Leistungen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Soziale Leistungen	2.248,2	2.474,9	2.559,6	2.619,8	2.676,5	2.735,4
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+10,1%	+3,4%	+2,4%	+2,2%	+2,2%

Die Ausgaben für die Sozialen Leistungen ergeben sich im Wesentlichen aus gesetzlichen Verpflichtungen, denen sich das Land finanziell stellen muss. Steigende Ausgaben für Soziale Leistungen sind insbesondere bei den Zahlungen nach dem Wohngeldgesetz und den Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz zu verzeichnen. Darüber hinaus stellt das Land der kommunalen Ebene zusätzliche Mittel für die Kindertagesförderung bereit. Einem Teil der Mehrausgaben bei den Sozialen Leistungen stehen Mehreinnahmen durch höhere Zuweisungen Dritter gegenüber (z. B. im Zusammenhang mit dem Unterhaltsvorschussgesetz oder den Kosten der Unterkunft).

6.8 Investitionsausgaben

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in Millionen Euro					
Baumaßnahmen	267,7	287,4	299,1	298,6	303,2	289,1
Kommunaler Finanzgleich investiv	207,0	181,7	179,7	145,3	148,1	151,0
sonstige Investitionsausgaben	1.094,8	1.135,3	1.258,6	1.187,3	1.222,4	1.093,8
Investitionsausgaben	1.569,5	1.604,4	1.737,3	1.631,2	1.673,7	1.533,9
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+2,2%	+8,3%	-6,1%	+2,6%	-8,4%

Im Jahr 2024 sind Investitionen in Höhe von rund 1,6 Milliarden Euro geplant. Für 2025 sieht der Haushaltsplan-Entwurf einen Ansatz von über 1,7 Milliarden Euro vor. Diese Werte sind deutlich höher als noch in der vorherigen Finanzplanung. Ab 2026 sinkt das investive Ausgabevolumen wieder leicht. Die Werte für das Jahr 2028 werden spürbar durch die neue EU-Förderperiode beeinflusst, hier wird vorerst von einem Rückgang der Mittel ausgegangen.

Die investiven Zuweisungen an die Kommunen (inner- und außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs) bilden einen großen Investitionsschwerpunkt und sind ein wesentlicher Grund für den Anstieg der Investitionen. Sie erreichen 2024 eine Höhe von rund 675,4 Millionen Euro und steigen 2025 weiter an auf rund 757,1 Millionen Euro. Von den Bemühungen des Landes zur Steigerung der Investitionen profitieren die Kommunen daher zu einem wesentlichen Teil.

6.9 Abweichung von der konjunkturellen Normallage und Einhaltung der Schuldenbremse

Die im Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 auf der Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2023 veranschlagten Einnahmen aus Steuern und Bundesergänzungszuweisungen ergeben keine Abweichung von der konjunkturellen Normallage durch Überschreitung oder Unterschreitung des Referenzwertes um mehr als drei Prozent.

Die oberen Referenzwerte für die bei einer konjunkturellen Normallage zu erwartenden Einnahmen werden im Haushaltsjahr 2024 um 240,5 Millionen Euro und im Haushaltsjahr 2025 um 248,1 Millionen Euro unterschritten. Die unteren Referenzwerte werden in beiden Haushaltsjahren nicht unterschritten.

Zum 31. Dezember 2022 war für das Sondervermögen „Konjunkturausgleichsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ der Regelbestand von 500 Millionen Euro verfügbar, der im Falle von konjunkturell bedingten Unterschreitungen der Referenzwerte entnommen werden kann. Für das laufende Haushaltsjahr 2023 sowie die Haushaltsplanjahre 2024 und 2025 sind keine planmäßigen Entnahmen vorgesehen.

Seit dem Jahr 2006 hat das Land seine Haushalte ohne die Aufnahme neuer Schulden finanziert und erfüllt damit bereits seitdem die Vorgaben der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen verfassungsrechtlichen Regelung zur Schuldenbremse. Auch mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2024/2025 und darauf aufbauenden Finanzplanung bis 2028 wird das Land die Bedingungen der verfassungsrechtlichen Schuldenbremse des Landes Mecklenburg-Vorpommern einhalten.

Im Sinne des harmonisierten Analysesystems zur Überwachung der gesamtstaatlichen Schuldenbremse durch den Stabilitätsrat wird das Land voraussichtlich ebenfalls keine Auffälligkeiten aufweisen.

7. Herausforderungen und Risiken für die Zukunft

Die Finanzpolitik Mecklenburg-Vorpommerns war in den vergangenen Jahrzehnten daran ausgerichtet, die Grundlagen zu legen, um die Zukunft aus eigener Kraft gestalten zu können. Geprägt waren die vergangenen 30 Jahre durch den wirtschaftlichen Aufholprozess und erhebliche demografische Veränderungen. Durch eine erfolgreiche Haushalts- und Finanzpolitik und die Ergebnisse der reformierten Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Anschluss an den Solidarpakt II steht das Land aktuell auf einem weitgehend gesicherten finanziellen Fundament.

Seither galt es, sich vor allem auf die neuen Herausforderungen einzustellen. Aktuell steht der Landeshaushalt vor einer Dreifachbelastung. Erst einmal muss die Erfüllung der politischen Pflichtaufgaben finanziell abgesichert werden. Hierbei gilt es deutliche preisbedingte Ausgabensteigerungen, zu erwartende Tariflohnsteigerungen und zunehmende finanzielle Verteilungskonflikte zwischen Bund und Ländern zu bewältigen.

Daneben muss der Haushalt die Bewältigung der vielfältigen Krisen finanzieren. Neben den 2025 beginnenden regulären Tilgungen des Corona-bedingten Notlagen-Kredits zugunsten des Sondervermögens „MV-Schutzfonds“ sind aktuell weitere Krisen zu berücksichtigen. In der Folge des Krieges in der Ukraine und der gegen die Russische Föderation verhängten Sanktionen ergeben sich spürbare Energiepreissteigerungen. Auch ist die Zahl der in Deutschland ankommenden Geflüchteten zuletzt wieder deutlich angestiegen. Dies ist nicht nur bedingt durch den russischen Angriffskrieg, sondern generell ist ein Anstieg der Zugangszahlen aus Drittländern zu verzeichnen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern und seine Kommunen stehen dadurch vor erheblichen, nicht nur finanziellen, Herausforderungen. Schließlich muss sich das Land weiter für die zunehmenden Extremwetterlagen, wie häufiger werdende Waldbrände wappnen.

Die dritte wesentliche Herausforderung besteht in der finanziellen Absicherung der notwendigen Zukunftstransformation. Es sind wichtige Weichenstellungen erforderlich, wenn es gelingen soll, die sich bietenden Chancen aus den bestimmenden Themen Klimawandel und Digitalisierung zu nutzen. Der dabei notwendige Prozess der Neuausrichtung des Landeshaushalts hat zwar erst begonnen, setzt aber bereits bei Maßnahmen des Klimaschutzes und der Energiewende klare Prioritäten. Welche weiteren Herausforderungen die Klimakrise mit sich bringen wird, lässt sich momentan nicht abschließend beurteilen. Sicher ist aber, dass hier für den Landeshaushalt auch in den kommenden Jahren eine Priorität zu setzen sein wird.

Schließlich gilt es weiterhin, den eingeschlagenen Weg der Aufgabenkritik und Modernisierung der Verwaltung systematisch umzusetzen. Allein aufgrund des sich immer klarer abzeichnenden Fachkräftemangels ist dies alternativlos, wenn die staatliche Handlungsfähigkeit nicht in Frage gestellt werden soll.

In diesem Sinne wird die Landesregierung im Bedarfsfall auch bestehende landes- und bundesrechtliche Aufgaben und Standards kritisch in den Blick nehmen und hinterfragen. Im Falle bundesrechtlicher Regelungen wird Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit anderen Ländern durch entsprechende Initiativen (z. B. über den Bundesrat) eine Reduzierung bereits bestehender Aufgaben und Standards anstreben.

Ob es gelingt, die vorliegende Planung umzusetzen, wird maßgeblich von der weiteren Entwicklung der Rahmenbedingungen abhängen. Weiter schwer abzuschätzen bleibt, welche Folgerungen sich für die wirtschaftliche Entwicklung und die Zahl von Geflüchteten aus dem Krieg in der Ukraine ergeben. Eine weitere Abschwächung der konjunkturellen Entwicklung gegenüber den aktuellen Prognosen, mit entsprechenden Rückwirkungen auf die öffentlichen Haushalte, ist nicht auszuschließen. Hierbei spielen auch die weiteren geldpolitischen Schritte der Europäischen Zentralbank und die Bekämpfung der immer noch sehr hohen Inflation eine gewichtige Rolle.

Finanzielle Risiken ergeben sich aus dem haushalts- und finanzpolitischen Agieren der Bundesregierung. Weitergehende Änderungen bei den für den Landeshaushalt relevanten Bundesprogrammen können neue oder erhöhte Kofinanzierungsbedarfe mit sich bringen. Auch weitere steuerrechtliche Maßnahmen mit Mindereinnahmen für die Länderhaushalte sind nicht auszuschließen.

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028

Die Investitionstätigkeit bildet einen Schwerpunkt in der Politik der Landesregierung. Daher werden die Investitionsausgaben auf einem hohen Niveau gehalten. So sollen die Voraussetzungen für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung im Land geschaffen werden.

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum			Summe
	plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028	2023-2028
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
in Millionen Euro							
Investitionsausgaben des Landes	1.569,5	1.604,4	1.737,3	1.631,2	1.673,7	1.533,9	9.750,1

Die Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028 zeigt die aktuellen fortzuführenden Investitionsprogramme „Baumaßnahmen“ und „Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen“. Diese Investitionsprogramme sind untergliedert in Investitionsvorhaben, die den Hauptfunktionskennziffern gemäß des Funktionsplanes entsprechen. Nachrichtlich werden ausgewählte Teilbereiche der Investitionsvorhaben aufgeführt, die den Oberfunktionskennziffern gemäß des Funktionsplanes entsprechen.

Funktions-	Bauinvestitionen	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum			Summe
		plan	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028	2023-2028
kennziffer		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
in Millionen Euro								
0	Allgemeine Dienste	98,1	102,2	111,1	119,0	124,0	129,9	684,3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	60,5	60,9	60,7	60,2	59,5	45,4	347,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,9
6	Gewerbe, Dienstleistungen, Energie- und Wasserwirtschaft	31,5	43,5	46,2	40,9	40,8	35,3	238,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	77,2	80,5	80,7	78,0	78,4	78,0	472,7
8	Finanzwirtschaft	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	1,8
Summe	Bauinvestitionen	267,7	287,4	299,1	298,6	303,2	289,1	1.745,0

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028

Funktionskennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
in Millionen Euro								
0	Allgemeine Dienste	67,1	52,1	61,9	57,8	51,1	53,2	343,2
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	43,0	41,7	50,6	48,3	41,5	43,6	268,7
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	24,1	10,4	11,3	9,5	9,6	9,6	74,4
<u>darunter:</u>								
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	9,2	7,0	7,4	7,9	7,7	7,7	46,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	5,7	5,0	5,4	5,9	5,7	5,7	33,3
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	3,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	13,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50,9	38,3	47,8	43,2	36,3	38,9	255,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	30,4	29,9	38,5	35,8	28,7	31,3	194,5
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	20,6	8,4	9,3	7,5	7,6	7,6	60,9
05	Rechtsschutz	5,8	5,2	5,3	5,4	5,8	5,3	32,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	5,8	5,2	5,3	5,4	5,8	5,3	32,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	Finanzverwaltung	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	7,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	7,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	98,7	113,1	112,6	151,8	149,9	130,2	756,3
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	24,9	23,9	22,4	24,8	25,3	14,3	135,7
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	73,7	89,2	90,2	127,0	124,6	115,9	620,6
<u>darunter:</u>								
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	20,0	28,0	28,1	2,7	0,3	0,4	79,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,1	0,1	0,2	0,5	0,3	0,4	1,6
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	19,8	27,9	27,9	2,2	0,0	0,0	77,8
13	Hochschulen	17,3	20,2	18,6	83,7	84,7	80,7	305,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	12,1	11,0	9,4	12,0	12,8	13,0	70,3
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	5,2	9,1	9,2	71,7	71,8	67,7	234,8
14	Förderung für Schülerin und Schüler, Studierende, Weiterbildungs- teilnehmende und dgl.	27,0	29,9	31,1	32,6	32,6	32,6	185,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	27,0	29,9	31,1	32,6	32,6	32,6	185,9
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	24,4	25,8	26,7	25,2	24,9	9,0	136,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	11,4	11,5	11,5	11,5	11,5	0,2	57,6
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	13,0	14,4	15,3	13,7	13,4	8,8	78,5
18/19	Kultur/ Religion	9,7	8,9	7,9	7,4	7,3	7,3	48,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,2	1,3	1,3	0,8	0,7	0,7	6,1
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	8,5	7,6	6,6	6,6	6,6	6,6	42,4

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028

Funktions- kennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushalts- plan	Haushaltsplan- Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
in Millionen Euro								
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	9,7	35,4	31,4	32,3	32,4	16,8	158,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,2	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	9,5	35,3	31,4	31,9	32,4	16,7	157,1
<u>darunter:</u>								
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	3,8	3,6	3,9	4,5	4,6	5,1	25,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,2	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	3,5	3,5	3,8	4,2	4,6	5,1	24,6
25	Arbeitsmarktpolitik	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0	6,7
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0	6,7
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,9	14,8	14,8	14,8	14,8	0,0	60,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,9	14,8	14,8	14,8	14,8	0,0	60,1
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX	3,4	15,6	11,4	11,6	11,6	11,6	65,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	3,4	15,6	11,4	11,6	11,6	11,6	65,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	98,4	132,6	84,5	86,5	90,5	70,5	562,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	2,8	3,5	3,5	3,3	4,6	4,5	22,2
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	95,6	129,0	80,9	83,2	85,9	66,1	540,7
<u>darunter:</u>								
31	Gesundheitswesen	75,0	101,0	50,2	60,4	60,4	60,4	407,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,2	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	2,3
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	74,8	100,5	49,8	60,0	60,0	60,0	405,1
32	Sport und Erholung	4,6	11,7	14,5	6,5	6,5	2,2	46,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	4,6	11,7	14,5	6,5	6,5	2,2	46,1
33	Umwelt- und Naturschutz	18,7	19,7	19,8	19,5	23,5	7,9	109,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	2,5	2,9	3,1	2,9	4,2	4,0	19,6
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	16,2	16,8	16,7	16,6	19,4	3,9	89,5

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028

Funktions- kennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushalts- plan	Haushaltsplan- Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
in Millionen Euro								
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	148,5	179,8	210,3	231,0	240,8	250,9	1.261,3
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	148,3	179,7	210,2	230,9	240,7	250,8	1.260,5
<u>darunter:</u>								
41	Wohnungswesen	63,4	95,4	140,6	168,6	184,0	194,3	846,2
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	63,4	95,4	140,6	168,6	184,0	194,3	846,2
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	85,2	84,4	69,7	62,4	56,8	56,6	415,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	85,0	84,3	69,6	62,3	56,7	56,5	414,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	195,3	109,4	110,9	109,0	109,4	119,2	753,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,0	1,2	1,8	0,9	1,0	1,0	6,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	194,2	108,3	109,1	108,1	108,4	118,2	746,2
<u>darunter:</u>								
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	1,0	1,2	1,8	0,9	1,0	1,0	6,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,0	1,2	1,8	0,9	1,0	1,0	6,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Landwirtschaft und Ernährung	180,1	96,8	98,8	99,5	99,6	117,9	692,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	180,1	96,8	98,8	99,5	99,6	117,9	692,6
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	14,2	11,5	10,3	8,6	8,7	0,3	53,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	14,2	11,5	10,3	8,6	8,7	0,3	53,6

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028

Funktions- kennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushalts- plan	Haushaltsplan- Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
in Millionen Euro								
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	377,0	407,1	540,0	415,4	452,8	367,8	2.560,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	2,1
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	376,7	406,7	539,6	415,0	452,5	367,4	2.557,9
<u>darunter:</u>								
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	5,8	9,5	8,3	9,1	9,3	4,9	46,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	1,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	5,5	9,2	8,0	8,8	9,0	4,6	45,1
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	3,5	3,1	3,0	1,5	1,5	1,5	14,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	3,5	3,1	3,0	1,5	1,5	1,5	14,1
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	28,0	26,1	72,0	55,6	11,1	0,0	192,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	28,0	26,1	72,0	55,6	11,1	0,0	192,9
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	45,0	45,0	35,0	35,0	35,0	35,0	230,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	45,0	45,0	35,0	35,0	35,0	35,0	230,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	294,5	323,3	421,6	314,1	395,9	326,3	2.075,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	294,5	323,2	421,5	314,1	395,9	326,3	2.075,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	44,0	48,4	45,5	46,1	38,1	27,7	249,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	7,1	9,8	8,8	7,5	7,4	7,8	48,5
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	36,9	38,7	36,6	38,6	30,7	19,9	201,3
<u>darunter:</u>								
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	0,4	2,1	1,5	0,4	0,4	0,5	5,3
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,4	2,1	1,5	0,4	0,4	0,5	5,3
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Straßen	19,0	15,7	14,1	13,4	12,7	12,6	87,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	6,7	7,6	7,3	7,1	7,0	7,4	43,1
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	12,3	8,1	6,8	6,3	5,7	5,2	44,5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2,6	8,4	8,4	2,6	2,6	2,6	27,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	2,6	8,4	8,4	2,6	2,6	2,6	27,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personenverkehr	22,0	22,1	21,4	29,8	22,4	12,1	129,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	22,0	22,1	21,4	29,8	22,4	12,1	129,8

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2023 bis 2028

Funktionskennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
					0			
8	Finanzwirtschaft	263,2	239,2	241,3	202,8	205,6	208,5	1.360,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,2
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	263,0	239,0	241,1	202,6	205,4	208,3	1.359,4
	<u>darunter:</u>							
82	Finanzzuweisungen	263,0	239,0	241,1	202,6	205,4	208,3	1.359,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	263,0	239,0	241,1	202,6	205,4	208,3	1.359,4
Summe	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.301,8	1.317,0	1.438,2	1.332,7	1.370,5	1.244,8	8.005,1
Summe	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	79,8	81,0	87,8	85,8	80,6	71,9	486,9
Summe	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	1.222,0	1.236,1	1.350,4	1.246,8	1.290,0	1.172,9	7.518,2

Die investiven Einnahmen des Landes für die aktuellen fortzuführenden Investitionsprogramme „Baumaßnahmen“ und „Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen“ und die jeweils darin enthaltenen Investitionsprogramme werden folgend zusammengefasst dargestellt:

Funktionskennziffer	Investive Einnahmen für Bauinvestitionen und Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2023-2028
					in Millionen Euro			
0	Allgemeine Dienste	12,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	12,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	55,5	73,8	73,3	45,5	36,3	36,4	320,8
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	0,0	13,6	13,6	13,6	13,6	0,0	54,5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	54,1	28,2	28,3	28,3	29,3	24,6	192,8
4	Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	96,8	126,7	150,3	177,2	192,1	202,3	945,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	161,2	106,1	106,1	105,9	106,1	97,0	682,3
6	Gewerbe, Dienstleistungen, Energie- und Wasserwirtschaft	197,6	202,4	221,2	207,2	199,7	216,2	1.244,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	56,7	85,4	88,3	105,8	119,0	74,5	529,6
8	Finanzwirtschaft	146,8	141,3	189,0	106,3	202,6	49,5	835,5
Summe	Investive Einnahmen für Bauinvestitionen und Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	781,3	777,8	870,0	789,7	898,5	700,6	4.817,9

Anlage 1

Gesamtübersichten zur
Mittelfristigen Finanzplanung
2023 bis 2028

Gesamtübersicht über den Finanzplan 2023 bis 2028

in Millionen Euro

	Einnahmeart / Ausgabeart	Haushaltsplan 2023*	Haushaltsplan-Entwurf 2024	Differenz 4-3	Haushaltsplan-Entwurf 2025	Differenz 6-4	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
1	Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen	7.615,1	8.070,5	455,4	8.414,7	344,3	8.726,6	8.995,5	9.274,0
2	davon: - Mecklenburg-Vorpommern verbleibende Steuern	6.430,1	6.862,9	432,8	7.144,0	281,1	7.412,4	7.645,4	7.887,0
3	- Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	- Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	1.184,9	1.207,5	22,6	1.270,7	63,2	1.314,1	1.350,0	1.387,0
5	Übrige laufende Einnahmen	1.515,6	1.926,7	411,1	1.665,0	-261,7	1.661,3	1.697,1	1.584,5
6	davon: - Verwaltungseinnahmen	276,2	263,6	-12,6	261,6	-2,0	254,8	254,6	250,2
7	- aus Zuweisungen und Zuschüsse	1.222,0	1.645,8	423,8	1.386,3	-259,6	1.389,1	1.413,2	1.305,0
8	- steuerähnliche Abgaben (außer Spielbankenabgaben)	17,4	17,3	-0,1	17,2	-0,1	17,4	29,3	29,2
9	- Globale Mindereinnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Summe der laufenden Einnahmen	9.130,7	9.997,2	866,5	10.079,8	82,6	10.387,8	10.692,6	10.858,5
11	Spezielle Investitionseinnahmen	781,3	777,8	-3,5	870,0	92,2	789,7	898,5	700,6
12	Bereinigte Gesamteinnahmen	9.911,9	10.775,0	863,0	10.949,7	174,8	11.177,6	11.591,2	11.559,1
13	Haushaltstechnische Verrechnungen	100,2	161,9	61,7	166,5	4,6	166,5	166,5	166,5
14	Entnahmen aus Rücklagen	260,5	181,3	-79,2	415,8	234,5	72,5	23,0	35,0
15	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Netto-Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Gesamteinnahmen	10.272,7	11.118,2	845,5	11.532,0	413,9	11.416,6	11.780,7	11.760,6
	Ausgaben								
18	Personalausgaben	2.637,5	2.719,2	81,7	2.901,1	182,0	3.025,7	3.170,0	3.328,1
19	Zinsen	278,0	194,1	-83,9	197,2	3,1	209,4	221,4	243,8
20	Sach- und Fachausgaben	5.835,7	6.233,7	397,9	6.477,2	243,5	6.583,1	6.724,4	6.694,5
21	davon: - Kommunalen Finanzausgleich (laufende Mittel)	1.339,1	1.357,5	18,4	1.476,6	119,1	1.520,9	1.561,2	1.603,0
22	- Soziale Leistungen	2.248,2	2.474,9	226,7	2.559,6	84,7	2.619,8	2.676,5	2.735,4
23	- Schuldendiensthilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	- sächliche Verwaltungsausgaben	578,8	595,4	16,7	608,1	12,7	578,3	583,4	574,8
25	- sonst. Sach- und Fachausgaben	1.669,7	1.805,8	136,1	1.832,8	27,0	1.864,1	1.903,4	1.781,4
26	Globale Mehr- / Minderausgabe	-150,0	-67,1	82,9	-78,6	-11,5	98,7	150,0	137,0
27	Summe der laufenden Ausgaben	8.601,2	9.079,8	478,6	9.496,9	417,1	9.916,9	10.265,8	10.403,5
28	Investitionsausgaben	1.569,5	1.604,4	34,9	1.737,3	132,9	1.631,2	1.673,7	1.533,9
29	davon: - Baumaßnahmen	267,7	287,4	19,7	299,1	11,7	298,6	303,2	289,1
30	- Investitionen (HGr. 8 ohne Zeile 31)	1.094,8	1.135,3	40,5	1.258,6	123,2	1.187,3	1.222,4	1.093,8
31	- Kommunalen Finanzausgleich (investive Mittel)	207,0	181,7	-25,3	179,7	-2,0	145,3	148,1	151,0
32	Bereinigte Gesamtausgaben	10.170,7	10.684,3	513,5	11.234,2	550,0	11.548,1	11.939,5	11.937,4
33	Haushaltstechnische Verrechnungen	100,2	161,9	61,7	166,5	4,6	166,5	166,5	166,5
34	Zuführungen an Rücklagen	1,7	2,0	0,3	2,3	0,3	2,2	2,2	2,2
35	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Netto-Tilgungen	0,0	270,0	270,0	129,0	-141,0	129,0	129,0	129,0
37	Gesamtausgaben (vor Untersetzung Handlungsbedarf)	10.272,7	11.118,2	845,5	11.532,0	413,9	11.845,7	12.237,2	12.235,1
38	Handlungsbedarf		0,0		0,0		-429,1	-456,5	-474,5
39	Gesamtausgaben (nach Untersetzung Handlungsbedarf)	10.272,7	11.118,2	845,5	11.532,0	413,9	11.416,6	11.780,7	11.760,6
40	Finanzierungssaldo (vor Untersetz. Handlungsbedarf) (Z. 12 - 32)	-258,8	90,7	349,5	-284,5	-375,2	-370,5	-348,3	-378,3
41	davon: - laufender Haushalt (Zeile 10 - 27)	529,4	917,3	387,9	582,9	-334,5	471,0	426,9	455,0
42	- Investitionshaushalt (Zeile 11 - 28)	-788,2	-826,6	-38,4	-867,3	-40,7	-841,5	-775,2	-833,3
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos								
43	Netto-Kreditaufnahme/Netto-Tilgung (Zeile 36 - 16)	0,0	270,0	270,0	129,0	-141,0	129,0	129,0	129,0
44	Netto-Entnahme (-)/Zuführung () aus/an Rücklagen (Zeile 34 - 14)	-258,8	-179,3	79,5	-413,5	-234,2	-70,4	-20,9	-32,8
45	Überschuss (/) Fehlbetrag; Handlungsbedarf (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-429,1	-456,5	-474,5
	nachrichtlich Kommunalen Finanzausgleich:								
46	Kommunale Sach- / Fachausgaben	1.339,1	1.357,5	18,4	1.476,6	119,1	1.520,9	1.561,2	1.603,0
47	Kommunale Investitionsmittel	207,0	181,7	-25,3	179,7	-2,0	145,3	148,1	151,0
48	Kommunalen Finanzausgleich gesamt	1.546,1	1.539,2	-6,9	1.656,3	117,1	1.666,2	1.709,3	1.754,0

* Vergleichszahlen auf Basis der Haushaltsstruktur 2024/ 2025

Finanzwirtschaftliche Eckzahlen zum Finanzpalm 2023 bis 2028

Teil I

1	2 Bezeichnung	Veränderungen					
		2023 zu Ist 2022	2024 zu 2023	2025 zu 2024	2026 zu 2025	2027 zu 2026	2028 zu 2027
		3	4	5	6	7	8
	A. Änderungsraten						
1	Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen davon:	-3,1%	6,0%	4,3%	3,7%	3,1%	3,1%
2	- in Mecklenburg-Vorpommern verbleibende Steuern	-4,1%	6,7%	4,1%	3,8%	3,1%	3,2%
3	- Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich	-	-	-	-	-	-
4	- Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	2,9%	1,9%	5,2%	3,4%	2,7%	2,7%
5	Übrige laufende Einnahmen	-35,4%	27,1%	-13,6%	-0,2%	2,2%	-6,6%
6	Bereinigte laufende Einnahmen	-10,5%	9,5%	0,8%	3,1%	2,9%	1,6%
7	Spezielle Investitionseinnahmen	-17,8%	-0,4%	11,9%	-9,2%	13,8%	-22,0%
8	Bereinigte Gesamteinnahmen	-11,2%	8,7%	1,6%	2,1%	3,7%	-0,3%
9	Personalausgaben	11,3%	3,1%	6,7%	4,3%	4,8%	5,0%
10	Schuldendienst und Schuldendiensthilfen (ohne Tilgung von Kreditmarktmitteln)	41,0%	-30,2%	1,6%	6,2%	5,7%	10,1%
11	Sach- und Fachausgaben davon:	-6,8%	6,8%	3,9%	1,6%	2,1%	-0,4%
12	- Kommunalen Finanzausgleich	0,6%	1,4%	8,8%	3,0%	2,6%	2,7%
13	- Soziale Leistungen	3,4%	10,1%	3,4%	2,4%	2,2%	2,2%
14	- Sächliche Verwaltungsausgaben	8,5%	2,9%	2,1%	-4,9%	0,9%	-1,5%
15	- sonstige Sach- und Fachausgaben	-25,0%	8,2%	1,5%	1,7%	2,1%	-6,4%
16	Bereinigte laufende Ausgaben	-2,6%	5,6%	4,6%	4,4%	3,5%	1,3%
17	Investitionsausgaben	-18,4%	2,2%	8,3%	-6,1%	2,6%	-8,4%
18	Bereinigte Gesamtausgaben	-5,4%	5,0%	5,1%	2,8%	3,4%	0,0%
19	Gesamtausgaben	-11,7%	8,2%	3,7%	2,7%	3,3%	0,0%
	B. Quoten	2023	2024	2025	2026	2027	2028
20	Steuerdeckungsquote I Einnahmen aus in Mecklenburg-Vorpommern verbleibenden Steuern im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben (einschl. Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich weggefallener Einnahmen aus der KfZ-Steuer und LKW-Maut)	64,8%	65,8%	65,0%	65,6%	65,4%	67,4%
21	Steuerdeckungsquote II Einnahmen aus in Mecklenburg-Vorpommern verbleibenden Steuern im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben (einschl. Allgemeine BEZ und Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich weggefallener Einnahmen aus der KfZ-Steuer und LKW-Maut)	71,7%	72,4%	71,7%	72,4%	72,2%	74,5%
22	Kreditfinanzierungsquote Netto-Kreditaufnahme im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
23	Finanzierungsdefizitquote Finanzierungsdefizite im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	2,5%	-0,8%	2,5%	3,2%	2,9%	3,2%
24	Investitionsquote Investitionen im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	15,4%	15,0%	15,5%	14,1%	14,0%	12,8%
25	Personalausgabenquote Personalausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	25,9%	25,5%	25,8%	26,2%	26,6%	27,9%
26	Sach- und Fachausgabenquote Sach- und Fachausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	57,4%	58,3%	57,7%	57,0%	56,3%	56,1%
27	Zins-Steuer-Quote Zinsausgaben im Verhältnis zu den Einnahmen aus in Mecklenburg-Vorpommern verbleibenden Steuern (einschl. Einnahmen aus Länderfinanzausgleich)	4,3%	2,8%	2,8%	2,8%	2,9%	3,1%
28	Zins-Ausgaben-Quote Zinsausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	2,7%	1,8%	1,8%	1,8%	1,9%	2,0%
29	Netto-Tilgungsquote Netto-Tilgungen im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	0,0%	2,5%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%

Teil II

Finanzierungsübersicht

in Millionen Euro

Bezeichnung	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	FPL	FPL	FPL
	plan	plan-	plan-			
	2023	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7
1. Bereinigte Gesamteinnahmen						
1.1 Gesamteinnahmen abzüglich	10.272,7	11.118,2	11.532,0	11.416,6	11.780,7	11.760,6
1.2 Haushaltstechnische Verrechnungen	100,2	161,9	166,5	166,5	166,5	166,5
1.3 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds, Stöcke u.a.	260,5	181,3	415,8	72,5	23,0	35,0
1.4 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Einnahmen vom Kreditmarkt (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Bereinigte Gesamteinnahmen	9.911,9	10.775,0	10.949,7	11.177,6	11.591,2	11.559,1
2. Bereinigte Gesamtausgaben						
2.1 Gesamtausgaben abzüglich	10.272,7	11.118,2	11.532,0	11.845,7	12.237,2	12.235,1
2.2 Haushaltstechnische Verrechnungen	100,2	161,9	166,5	166,5	166,5	166,5
2.3 Zuführung an Rücklagen, Fonds, Stöcke u.a.	1,7	2,0	2,3	2,2	2,2	2,2
2.4 Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5 Netto-Tilgungen	0,0	270,0	129,0	129,0	129,0	129,0
2.6 Bereinigte Gesamtausgaben	10.170,7	10.684,3	11.234,2	11.548,1	11.939,5	11.937,4
3. Finanzierungssaldo Zeile 1.6 ./ Zeile 2.6 nachrichtlich:	-258,8	90,7	-284,5	-370,5	-348,3	-378,3
4. Finanzierungssaldo bei laufenden Ausgaben	529,4	917,3	582,9	471,0	426,9	455,0

Teil III

Kreditfinanzierungsplan

in Millionen Euro

Bezeichnung	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	FPL	FPL	FPL
	plan	plan-	plan-			
	2023	Entwurf	Entwurf	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7
1. Kredite am Kreditmarkt						
1.1 Aufnahme von Krediten	2.356,5	2.228,4	704,0	147,1	850,0	231,3
1.2 Tilgung von Krediten (Anschlussfinanzierung)	-2.356,5	-2.228,4	-704,0	-147,1	-850,0	-231,3
1.3 Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kredite im öffentlichen Bereich						
2.1 Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2 Tilgung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.3 Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Kredite gesamt						
3.1 Aufnahme von Krediten	2.356,5	2.228,4	704,0	147,1	850,0	231,3
3.2 Tilgung von Krediten (Anschlussfinanzierung)	-2.356,5	-2.228,4	-704,0	-147,1	-850,0	-231,3
3.3 Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. haushalterische Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	0,0	-270,0	-129,0	-129,0	-129,0	-129,0
5. fortgeltende Ermächtigung nach § 2 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Haushaltsgesetz 2024/2025*	2.911,0	2.641,0	2.512,0	2.383,0	2.254,0	2.125,0

* Bis zum 31. Dezember 2022 sind insgesamt Anschlussfinanzierungen in Höhe von 2.910.971.730,32 Euro aus Kassenbeständen sichergestellt worden. In Höhe dieses Betrages bestand zum 31. Dezember 2022 eine fortgeltende Ermächtigung. Die Höhe dieser Ermächtigung erhöht sich bis zum nächstfolgenden Jahresende in dem Umfang, wie weitere Anschlussfinanzierungen aus Kassenbeständen refinanziert werden. Die Höhe dieser Ermächtigung vermindert sich bis zum nächstfolgenden Jahresende in dem Umfang, wie die bisher genutzten Kassenmittel durch tatsächliche Kreditaufnahme an den Märkten sowie bei den Sondervermögen „Versorgungsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ und „Versorgungsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ ersetzt werden.

Anlage 2

Finanzplan 2023 bis 2028 nach
dem Gemeinsamen Schema
des Stabilitätsrats

Der Finanzplan 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2023*	in Millionen Euro					FPL 2027	FPL 2028
				HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028		
1.	Einnahmen der laufenden Rechnung (Ziffer 11 bis 17)		9.076,9	9.955,7	10.040,0	10.354,8	10.659,5	10.829,2		
11	Steuern und EU-Eigenmittel		6.427,8	6.858,9	7.140,0	7.408,4	7.641,4	7.883,0		
1101	Lohnsteuer	011	1.068,0	1.183,0	1.267,0	1.336,0	1.396,0	1.459,0		
1102	Veranlagte Einkommensteuer	012	482,0	463,0	492,0	520,0	543,0	567,0		
1103	Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag, Körperschaftsteuer, Zinsabschlag	013, 014, 018	332,0	346,0	357,0	371,0	380,0	389,0		
1104	Umsatzsteuer	015, 016	4.045,0	4.430,8	4.569,5	4.712,5	4.841,1	4.974,3		
1105	Gewerbesteuerumlage	017	44,0	47,0	50,0	52,0	54,0	56,0		
1106	EU-Eigenmittel	021 bis 024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1107	Tabaksteuer	032	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1108	Mineralölsteuer	031	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1109	sonstige Bundessteuern	033 bis 049	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1111	Vermögensteuer	051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1113	Biersteuer	061	22,0	22,0	22,0	22,0	21,0	20,0		
1114	sonstige Landessteuern	052, 053, 055 bis 059, 069	374,8	302,1	317,5	329,9	341,3	352,7		
1115	Gemeindeanteil Lohnsteuer	071	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1116	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	076	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1117	Gemeindeanteil Zinsabschlag	078	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1118	Grundsteuer	072 - 073	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1119	Gewerbesteuer	075, 077, 079	60,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0		
1120	Sonstige Gemeindesteuern	081 - 089	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
12	Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)	09 (ohne 092)	19,7	21,3	21,2	21,4	33,3	33,2		
13	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	12	54,7	53,6	53,3	52,9	52,6	52,3		
14	Zinseinnahmen		6,1	5,1	4,8	4,5	4,1	3,8		
141	vom öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1411	von Ländern	152	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1412	von Gemeinden / GV	153	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1413	von Zweckverbänden	157	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1414	vom sonst. öffentl. Bereich	151, 154, 156	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
142	von anderen Bereichen	16	6,1	5,1	4,8	4,5	4,1	3,8		

Der Finanzplan 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	in Millionen Euro					FPL 2027	FPL 2028
			HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027		
15	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)		2.421,3	2.867,7	2.671,2	2.717,4	2.777,4	2.706,2	
151	vom öffentlichen Bereich		2.276,5	2.657,4	2.461,7	2.508,0	2.567,3	2.629,7	
1511	vom Bund	211, 231	2.159,2	2.309,5	2.386,4	2.432,1	2.490,3	2.551,9	
1512	Länderfinanzausgleich	212	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1513	sonstige von Ländern	232	43,0	43,5	43,2	43,3	43,9	44,6	
1514	von Gemeinden / GV	213, 233	20,3	23,3	23,3	23,4	23,4	23,0	
1515	von Zweckverbänden	217, 237	1,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
1516	von Sozialversicherungsträgern	216, 235, 236	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1517	vom sonst. öffentl. Bereich	214, 234	52,7	280,9	8,5	9,0	9,5	10,0	
152	von anderen Bereichen	112, 27, 28	144,8	210,3	209,5	209,5	210,2	76,5	
16	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben		14,5	14,5	14,6	14,6	14,6	14,6	
161	Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1611	vom Bund	221	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1612	von Ländern	222	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1613	vom sonst. öffentl. Bereich	223 bis 227	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
162	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	26	14,5	14,5	14,6	14,6	14,6	14,6	
17	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung		132,7	134,6	134,8	135,5	135,9	136,0	
171	Gebühren, sonstige Entgelte	111	112,0	111,4	111,6	112,3	112,7	112,8	
172	Sonstige Einnahmen	119	20,8	23,2	23,2	23,2	23,2	23,2	
2.	Einnahmen der Kapitalrechnung (Ziffer 21 bis 26)		835,0	819,3	909,8	822,8	931,7	729,9	
21	Veräußerung von Sachvermögen	131, 132, 135	6,9	6,7	7,1	6,9	9,1	7,1	
22	Vermögensübertragungen		781,3	777,8	870,0	789,7	898,5	700,6	
221	Zuweisungen für Investitionen vom öffentl. Bereich		575,7	606,8	700,5	622,1	731,5	537,7	
2211	vom Bund	331	315,0	311,8	337,8	311,9	289,5	299,5	
2212	von Ländern	332	1,8	1,8	1,7	1,7	2,7	0,2	
2213	von Gemeinden / GV	333	22,4	31,2	31,2	31,2	31,2	24,4	
2214	von Sozialversicherungsträgern	336	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2215	vom sonst. öffentl. Bereich	334, 337	236,5	262,0	329,9	277,2	408,1	213,7	
222	Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	34	205,5	171,0	169,4	167,7	167,0	162,9	
2223	sonstige Vermögensübertragungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2231	vom Bund	291	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2232	von Ländern	292	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2233	von Gemeinden / GV	293	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2234	von anderen Bereichen	297 bis 299	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Der Finanzplan 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	in Millionen Euro					FPL 2027	FPL 2028
			HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027		
23	Darlehensrückflüsse		46,5	34,4	32,3	25,8	23,7	21,8	
231	vom öffentlichen Bereich		4,3	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	
2311	von Ländern	172	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2312	von Gemeinden / GV	173	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2313	von Zweckverbänden	177	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2314	vom sonst. öffentl. Bereich	171, 174, 176	4,3	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	
232	von anderen Bereichen		42,1	30,0	27,9	25,8	23,7	21,8	
2321	von Sonstigen im Inland	181, 182	42,1	30,0	27,9	25,8	23,7	21,8	
2322	vom Ausland	186	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
24	Veräußerungen von Beteiligungen und dergl.	133, 134	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
25	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
251	vom Bund	311	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
252	von Ländern	312	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
253	von Gemeinden / GV	313	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
254	vom sonst. öffentl. Bereich	314, 317	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
26	Gewährleistungsrückflüsse	14	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
3.	Globale Mehreinnahmen	37	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4.	Bereinigte Einnahmen (Ziffer 1 + 2 + 3)		9.911,9	10.775,0	10.949,7	11.177,6	11.591,2	11.559,1	
5.	Besondere Finanzierungsvorgänge		260,5	181,3	415,8	72,5	23,0	35,0	
51	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (Brutto)	32	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
52	Entnahme aus Rücklagen	35	260,5	181,3	415,8	72,5	23,0	35,0	
53	Überschüsse aus Vorjahren	36	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
54	Münzeinnahmen	092	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
6.	Zu- und Absetzungen		100,2	161,9	166,5	166,5	166,5	166,5	
61	Schätzungen für Leertitel		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
62	Sonderhaushalte		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
63	Bruttostellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
64	Nettostellungen (Verrechnungen u. ä.)	38	100,2	161,9	166,5	166,5	166,5	166,5	
7.	Gesamteinnahmen - Abschlusssumme der Haushalte (Ziffer 4 + 5 + 6)		10.272,7	11.118,2	11.532,0	11.416,6	11.780,7	11.760,6	

Der Finanzplan 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2023*	in Millionen Euro					FPL 2027	FPL 2028
				HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028		
1.	Ausgaben der laufenden Rechnung (Ziffer 11 bis 15)		8.751,2	9.146,9	9.575,5	9.818,2	10.115,8	10.266,4		
11	Personalausgaben	4	2.637,5	2.719,2	2.901,1	3.025,7	3.170,0	3.328,1		
12	Laufender Sachaufwand		682,2	727,3	741,6	709,5	714,9	697,4		
121	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 bis 54	578,8	595,4	608,1	578,3	583,4	574,8		
122	Militärische Beschaffungen, Anlagen, usw.	55	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
123	Ersatztungen an andere Bereiche	67	92,0	107,7	109,3	108,2	108,8	109,7		
124	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	686	11,5	24,2	24,1	23,0	22,8	12,9		
13	Zinsausgaben		278,0	194,1	197,2	209,4	221,4	243,8		
131	an öffentl. Bereich		41,5	49,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
1311	an Bund	561	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1312	an Sondervermögen	564	41,5	49,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
1313	an sonst. öffentl. Bereich	562, 563, 567	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
132	an andere Bereiche		236,5	145,1	196,2	208,4	220,4	242,8		
1321	für Ausgleichsforderungen	573	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1322	für Kreditmarktmittel	571, 575, 576	236,5	145,1	196,2	208,4	220,4	242,8		
1323	für Sozialversicherungsträger	572	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)		5.153,5	5.506,4	5.735,6	5.873,6	6.009,5	5.997,1		
141	an öffentl. Bereich		3.441,6	3.675,0	3.864,3	3.977,3	4.077,0	4.185,8		
1411	an Bund	611, 631	328,8	324,8	322,8	321,8	321,7	319,7		
1412	Länderfinanzausgleich	612	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
1413	sonstige an Länder	632	18,9	19,7	19,7	20,0	20,1	20,2		
1414	allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden / GV	613	1.256,5	1.278,5	1.397,6	1.441,9	1.482,1	1.523,9		
1415	sonstige an Gemeinden / GV	633	1.683,0	1.870,4	1.954,8	2.017,0	2.076,3	2.145,2		
1416	an Sondervermögen	614, 634	151,3	178,2	166,2	173,4	173,4	173,4		
1417	an Zweckverbände	617, 637	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6		
1418	an Sozialversicherungsträger	616, 636	1,6	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9		
142	an andere Bereiche		1.711,9	1.831,4	1.871,3	1.896,2	1.932,5	1.811,2		
1422	sonstige an Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	682, 683, 685	1.194,1	1.261,8	1.290,9	1.308,7	1.345,3	1.212,8		
1423	Renten, Unterstützungen u. ä.	681	292,6	321,7	325,4	327,2	327,1	327,0		
1424	an soziale und ähnliche Einrichtungen	684	225,2	247,9	254,9	260,2	260,0	271,4		
1425	an Ausland	687, 688, 689	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		

Der Finanzplan 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	in Millionen Euro					FPL 2028
			HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	
15	Schuldendiensthilfen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
151	an öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1511	an Länder	622	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1512	an Gemeinden / GV	623	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1513	an sonst. öffentl. Bereich	621, 624, 626, 627	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
152	an andere Bereiche		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1521	an Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	661, 662, 664	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1522	an Sonstige im Inland	663	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1523	an Ausland	666	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Ausgaben der Kapitalrechnung (Ziffer 21 bis 26)		1.569,5	1.604,4	1.737,3	1.631,2	1.673,8	1.534,0
21	Sachinvestitionen		347,5	368,4	386,9	384,4	383,8	361,0
211	Baumaßnahmen	7	267,7	287,4	299,1	298,6	303,2	289,1
212	Erwerb von unbeweglichen Sachen	82	3,3	3,6	3,3	3,0	3,4	3,7
213	Erwerb von beweglichen Sachen	81	76,5	77,4	84,5	82,8	77,2	68,2
22	Vermögensübertragungen		1.122,5	1.111,4	1.214,2	1.086,3	1.114,8	999,1
221	Zuweisungen für Investitionen an öffentl. Bereich		694,2	730,7	844,5	732,1	814,7	726,9
2211	an Länder	882	4,1	3,9	5,2	4,2	4,2	1,6
2212	an Gemeinden / GV	883	648,1	675,4	757,1	573,7	650,2	563,5
2213	an Zweckverbände	887	3,3	5,0	5,0	6,1	6,2	3,6
2214	an sonst. öffentl. Bereich	881, 884, 886	38,6	46,4	77,2	148,2	154,2	158,1
222	Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	89	428,4	380,7	369,7	354,2	300,1	272,2
223	Sonstige Vermögensübertragungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2231	an Länder	692	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2232	an Gemeinden / GV	693	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2233	an Bund	691	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2234	an andere Bereiche	697, 698, 699	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Darlehen		54,5	79,6	101,2	125,5	140,2	138,9
231	an öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2311	an Länder	852	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2312	an Gemeinden / GV	853	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2313	an Zweckverbände	857	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2314	an sonst. öffentl. Bereich	851, 854, 856	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
232	an andere Bereiche		54,5	79,6	101,2	125,5	140,2	138,9
2321	an Sonstige im Inland	861, 862, 863	54,5	79,6	101,2	125,5	140,2	138,9
2322	an Ausland	866	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Der Finanzplan 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
24	Erwerb von Beteiligungen	83	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	Schuldentilgung an öffentl. Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
251	an Bund	581	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
252	an Sondervermögen	584	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
253	an sonst. öffentl. Bereich	582, 583, 587	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Gewährleistungen	87	45,0	45,0	35,0	35,0	35,0	35,0
3.	Globale Mehrausgaben	97	-150,0	-67,1	-78,6	-330,5	-306,5	-337,5
4.	Bereinigte Ausgaben (Ziffer 1 + 2 + 3)		10.170,7	10.684,3	11.234,2	11.119,0	11.483,0	11.462,9
5.	Besondere Finanzierungsvorgänge		1,7	272,0	131,3	131,2	131,2	131,2
51	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt		0,0	270,0	129,0	129,0	129,0	129,0
511	für Kreditmarktmittel	595	0,0	270,0	129,0	129,0	129,0	129,0
512	für Ausgleichsforderungen	593	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
513	an Sozialversicherungsträger	592	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
514	an Sonstige	591, 596	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Zuführungen an Rücklagen	91	1,7	2,0	2,3	2,2	2,2	2,2
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Zu- und Absetzungen		100,2	161,9	166,5	166,5	166,5	166,5
61	Schätzungen für Leertitel		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
62	Sonderhaushalte		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
63	Bruttostellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
64	Nettostellungen (Verrechnungen u. ä.)	98	100,2	161,9	166,5	166,5	166,5	166,5
7.	Gesamtausgaben - Abschlusssumme der Haushalte (Ziffer 4 + 5 + 6)		10.272,7	11.118,2	11.532,0	11.416,6	11.780,7	11.760,6

* Vergleichszahlen auf Basis der Struktur des Haushaltsplan-Entwurfs 2024/2025

Anlage 3

Übersicht der Subventionen
im Finanzplanungszeitraum
2023 bis 2028

Finanzhilfen

Klassifizierung entsprechend dem Subventionsbericht des Bundes

Bereich	Funktion	Gruppierungs-Nr.
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	Oberfunktion 52 Landwirtschaft und Ernährung	633 / 637 / 661 - 663 / 682 - 685 883 / 887 / 891 - 894
	Oberfunktion 53 Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	682 - 685 883 / 887 / 891 - 893
Gewerbliche Wirtschaft (ohne Verkehr)	Oberfunktion 16 Wissenschaft, Forschung , Entwicklung außerhalb der Hochschulen	682 / 683 891 / 892
	Funktion 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	682 / 683 891 / 892
	Funktion 623 und 624 Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	661 / 662 / 682 / 683 891 / 892
	Oberfunktion 63 Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	661 / 662 / 682 / 683 861 / 862 / 891 / 892
	Oberfunktion 64 Energie und Wasserversorgung, Entsorgung	661 / 662 / 682 / 683 891 / 892
	Oberfunktion 65 Handel und Tourismus	661 / 662 / 682 / 683 891 / 892
	Oberfunktion 68 Sonstige im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	661 / 662 / 682 / 683 861 / 862 / 891 / 892
	Oberfunktion 69 Regionale Förderungsmaßnahmen	633 / 637 / 661 / 662 / 682 / 683 853 / 857 / 861 - 863 / 883 / 887 / 891 - 894
Verkehr	Funktion 145 Schülerbeförderung	633 / 681 - 683
	Oberfunktion 74 Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	633 / 637 / 682 / 683
	Oberfunktion 75 Luftfahrt	682 / 683 891 / 892
Wohnungswesen	Funktion 142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	663 / 684 893 / 894
	Funktion 411 Förderung des Wohnungsbaus	661 - 663 / 681 - 683 863 / 883 / 887 / 891 - 894
Städtebau	Funktion 195 Denkmalschutz- und Pflege	682 / 683 / 685 883 / 887 / 891 - 893
	Funktion 423 Städtebauförderung	661 / 662 883 / 887 / 893 / 894

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
04	0402	07	423	883	58						
							1.400,0	7.000,0	8.400,0	7.000,0	4.200,0
04	0402	07	423	883	59		0,0	1.400,0	7.000,0	8.400,0	7.000,0
							0,0	0,0	7.000,0	8.400,0	7.000,0
04	0402	07	423	883	60		0,0	1.400,0	7.000,0	8.400,0	7.000,0
							0,0	0,0	7.000,0	8.400,0	7.000,0
04	0402	07	423	883	61		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	62		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	63		605,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							605,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	64		121,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							121,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	65		989,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							989,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	66		197,8	0,0	0,0	0,0	0,0
							197,8	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	75		0,0	0,0	1.400,0	7.000,0	8.400,0
							0,0	0,0	1.400,0	7.000,0	8.400,0
04	0402	07	423	883	76		0,0	0,0	1.400,0	7.000,0	8.400,0
							0,0	0,0	1.400,0	7.000,0	8.400,0
04	0402	07	423	883	77		0,0	0,0	0,0	1.400,0	7.000,0
							0,0	0,0	0,0	1.400,0	7.000,0
04	0402	07	423	883	78		0,0	0,0	0,0	1.400,0	7.000,0
							0,0	0,0	0,0	1.400,0	7.000,0
04	0402	07	423	883	79		0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0
04	0402	07	423	883	80		0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0
04	0402	07	423	883	81		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	82		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	83		639,0	535,0	0,0	0,0	0,0
							639,0	535,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	84		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	85		533,0	632,0	317,0	0,0	0,0
							533,0	632,0	317,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	86		0,0	0,0	423,2	253,6	0,0
							0,0	0,0	423,2	253,6	0,0
04	0402	08	423	883	13		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	08	423	883	14		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	08	423	883	15		500,0	4.500,0	1.500,0	500,0	500,0
							500,0	4.500,0	1.500,0	500,0	500,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
04	0402	08	423	883	19	Zuweisungen für das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung "Warnowquartier Rostock"	0,0	900,0	3.000,0	3.600,0	0,0
04	0402	09	423	883	16	Zuweisungen des Landes aus Rückflüssen für städtebauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	09	423	883	17	Zuweisungen des Bundes aus Rückflüssen für städtebauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	10	423	883	50	Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	56	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbförderung (Programm 2016)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	57	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbförderung (Programm 2017)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	58	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbförderung (Programm 2018)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	59	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbförderung (Programm 2019)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	60	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbförderung (Programm 2020)	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	61	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbförderung (Programm 2021)	1.575,0	1.600,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	863	20	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung aus Finanzhilfen des Bundes VV 2020/2021	1.268,4	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	863	21	Darlehen des Landes für Maßnahmen der Wohnraumbförderung VV 2020/2021	1.402,9	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	863	22	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2022	4.145,4	3.316,3	3.316,3	3.316,3	0,0
04	0402	12	411	863	23	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2022	5.071,8	4.057,5	4.057,5	4.057,5	0,0
04	0402	12	411	863	24	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2023	2.487,2	7.220,9	5.776,7	5.776,7	5.776,7
04	0402	12	411	863	25	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2023	3.043,1	8.505,7	6.804,6	6.804,6	6.804,6
04	0402	12	411	863	26	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2024	0,0	5.415,7	9.026,1	7.220,9	7.220,9
04	0402	12	411	863	27	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2024	0,0	6.379,3	10.632,2	8.505,7	8.505,7
04	0402	12	411	863	28	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2025	0,0	0,0	6.498,8	10.831,3	8.665,0
04	0402	12	411	863	29	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2025	0,0	0,0	7.655,2	12.758,6	10.206,9
04	0402	12	411	863	30	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2026	0,0	0,0	0,0	6.498,8	10.831,3
04	0402	12	411	863	31	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2026	0,0	0,0	0,0	7.655,2	12.758,6
04	0402	12	411	863	32	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2027	0,0	0,0	0,0	0,0	7.581,9
04	0402	12	411	863	33	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2027	0,0	0,0	0,0	0,0	14.885,0
04	0402	12	411	863	34	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Neubauförderung) VV 2028	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	863	35	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung (Modernisierung) VV 2028	0,0	0,0	0,0	0,0	8.931,0
04	0402	12	411	863	64	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung VV Junges Wohnen 2023 (Neubauförderung)	0,0	1.805,3	1.444,2	1.444,2	1.444,2
04	0402	12	411	863	65	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung VV Junges Wohnen 2023 (Modernisierung)	0,0	2.126,5	1.701,2	1.701,2	1.701,2
04	0402	12	411	863	66	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung VV Junges Wohnen 2024 (Neubauförderung)	0,0	1.083,2	1.805,3	1.444,2	1.444,2
04	0402	12	411	863	67	Darlehen für Maßnahmen der Wohnraumbförderung VV Junges Wohnen 2024 (Modernisierung)	0,0	1.275,9	2.126,5	1.701,2	1.701,2

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
06	0602	04	692 683	05	Förderung erstmaliger Unternehmensnachfolgen und Existenzgründungen im Handwerk - "Meisterprämie" M-V	225,0	225,0	225,0	225,0	225,0
06	0602	04	692 683	06	Förderung der Kampagne "Besser ein Meister" - Handwerkskampagne M-V	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
06	0602	04	692 683	07	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung und Sicherung des Handwerks in M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	10	692 683	10	Ausgaben zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	2.142,9	2.242,9	2.142,9	2.142,9	2.142,9
06	0602	10	692 862	10	Darlehen zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	20	165 683	20	Unterstützung von Forschung, Innovation und Technologietransfer aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	47.366,2	38.616,1	38.616,1	38.616,1	38.615,7
06	0602	20	691 862	20	Beteiligungsfonds zur Umsetzung von Innovationen und zur Unterstützung von Gründungen aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	6.250,0	6.250,0	6.250,0	6.250,0	6.250,0
06	0602	20	692 883	20	Unterstützung von Gemeinden und Gemeindeverbänden bei Investitionen und Städtebauvorhaben aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	20.256,5	30.256,5	30.256,5	30.256,5	30.256,1
06	0602	20	691 892	20	Zuschüsse für gewerbliche Investitionen aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	14.235,0	12.985,1	12.985,1	12.985,1	12.984,8
06	0602	24	692 633	24	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692 682	24	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692 683	24	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692 881	24	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692 891	24	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692 893	24	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692 894	24	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	25	652 683	27	Projektvorhaben zur Unterstützung der touristischen Modellregionen aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	25	691 862	25	Errichtung eines Darlehensfonds zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	25	692 883	25	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	25	692 892	25	Förderung investiver Projekte von Unternehmen aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	30	692 683	30	Ausgaben zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	30	691 862	04	Darlehen zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	30	691 893	30	Ausbau der Forschungs- und Innovationsstruktur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	165 683	40	Unterstützung von wirtschaftsnahen Innovationen und Technologietransfer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	642 683	41	Förderung der unternehmerischen Fähigkeiten zur Markterschließung und -durchdringung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	691 862	40	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Energieeffizienz von Unternehmen durch Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	691 862	41	Risikokapitalfonds für wirtschaftsnahen Forschung, Entwicklung und Innovation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	692 883	40	Bedarfsorientierte Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	423 883	41	Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	691 892	40	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Energieeffizienz von Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	70	692 633	70	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG VI A - Förderzeitraum 2021-2027	4.001,5	4.001,5	4.001,5	4.001,5	4.001,5

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
06	0602	70	692	883	70	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG VI A - Förderzeitraum 2021-2027	4.001,5	4.001,5	4.001,5	4.001,5	0,0
06	0602	70	692	894	01	Kofinanzierung des Landes für Investitionen INTERREG VI A - Förderzeitraum 2021-2027	272,2	268,3	260,2	282,3	0,0
06	0602	70	692	894	08	Programmmittel des Landes Brandenburg und Polen für Vorhaben des Programms INTERREG VI A - Förderzeitraum 2021-2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	633	91	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	883	91	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	894	06	Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	894	07	Programmmittel des Landes Brandenburg und Polen für Vorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602		681	682	01	Zuschuss zum Verlustausgleich an die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	2.450,0	2.480,0	2.480,0	2.480,0	2.480,0
06	0602		651	682	02	Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Standortoffensive Mecklenburg-Vorpommern	650,0	650,0	650,0	650,0	650,0
06	0602		692	683	03	Förderung von Maßnahmen für das Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602		692	683	18	Kofinanzierung des EFRE 2028 bis 2034	0,0	0,0	0,0	0,0	3.500,0
06	0602		692	883	01	Zuwendungen im Rahmen des Landesprogramms Schulbau	10.000,0	14.540,7	5.302,6	0,0	0,0
06	0602		692	883	06	Zuweisungen zur Unterstützung von Gemeinden bei der Errichtung maritim touristischer Großgewerbegebiete	527,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602		692	883	27	Interreg 2028 bis 2034	0,0	0,0	0,0	0,0	6.300,0
06	0602		692	883	28	EFRE 2028 bis 2034	0,0	0,0	0,0	0,0	94.159,7
06	0602		634	892	01	Innovationsförderung zugunsten der Werften in Mecklenburg-Vorpommern	3.500,0	3.100,0	3.000,0	1.500,0	1.500,0
06	0603	02	165	683	01	Zuwendungen für Unternehmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0603	02	692	883	02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	58.585,3	50.939,0	53.928,3	53.928,3	53.928,3
06	0603	02	691	892	02	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	74.776,5	76.408,4	80.892,5	80.892,5	80.892,5
06	0603	02	692	893	02	Zuschüsse an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0603	04	692	883	04	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des Sonderprogramms "Sofortprogramm Berufliche Schule Ost"	0,0	10.000,0	10.000,0	10.000,0	5.000,0
06	0603	04	692	893	04	Zuwendungen an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des Sonderprogramms "Sofortprogramm Berufliche Schule Ost"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0603	50	692	883	50	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms der Gemeinschaftsaufgabe zur wirtschaftlichen Transformation	0,0	15.000,0	23.000,0	16.000,0	50.000,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028		
06	0603	50	691	892	50	Zuweisungen an private Unternehmen für Investitionen im Rahmen des Sonderprogramms der Gemeinschaftsaufgabe zur wirtschaftlichen Transformation	0,0	5.000,0	10.000,0	7.000,0	4.000,0	7.500,0
06	0603	50	692	893	50	Zuweisungen an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms der Gemeinschaftsaufgabe zur wirtschaftlichen Transformation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0607	50	642	892	50	Zuschüsse für IPCEI-Projekte Wasserstoff in Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern	28.000,0	25.055,5	71.313,4	54.427,1	11.086,4	0,0
06	0607	51	642	892	51	Zuschüsse für Unternehmen für weitere Wasserstoffprojekte mit Bundesförderung in Mecklenburg-Vorpommern	0,0	240,0	720,0	1.200,0	0,0	0,0
06	0607	51	642	892	52	Zuschüsse für Unternehmen für Geothermieprojekte mit Bundesförderung in Mecklenburg-Vorpommern	0,0	850,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0607		332	682	02	Zuschüsse an die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	800,0	800,0
06	0611	01	741	682	01	Zuschuss zum Verlustausgleich an die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH	2.532,7	3.601,1	3.745,6	3.801,8	3.858,8	3.916,7
06	0611	01	741	683	01	Durchführung, Gewährleistung und Verbesserung des SPNV/ÖPNV nach dem Regionalisierungsgesetz	35.780,0	41.822,7	40.723,5	40.723,5	40.723,5	40.723,5
06	0611	01	741	683	02	Zuschüsse für SPNV-Leistungserbringer nach dem Regionalisierungsgesetz	252.655,0	292.968,6	301.506,9	309.446,6	341.538,0	322.027,0
06	0611	02	741	633	08	Ausgleichsleistungen an Kommunen für Rufbus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	02	741	682	08	Zuschuss an die Verkehrsgesellschaft M-V für laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des Rufbussystems	1.100,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
06	0611	02	741	682	09	Ausgleichsleistungen an öffentliche Unternehmen für Rufbus	13.000,0	13.550,0	14.150,0	14.550,0	14.550,0	14.550,0
06	0611	02	741	683	09	Ausgleichsleistungen an private Unternehmen für Rufbus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	03	741	633	09	Ausgleichsleistungen an Kommunen für landesspezifische Vergünstigungen des Deutschlandtickets	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	03	741	682	11	Ausgleichsleistungen an öffentliche Unternehmen für landesspezifische Vergünstigungen des Deutschlandtickets	4.700,0	7.006,9	7.217,1	7.433,6	7.656,6	7.886,3
06	0611	03	741	683	11	Ausgleichsleistungen an private Unternehmen für landesspezifische Vergünstigungen des Deutschlandtickets	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	04	741	633	16	Ausgleichsleistungen an Kommunen für Taktbus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	04	741	682	16	Ausgleichsleistungen an öffentliche Unternehmen für Taktbus	0,0	10.000,0	10.300,0	10.609,0	10.927,3	11.255,1
06	0611	04	741	683	16	Ausgleichsleistungen an private Unternehmen für Taktbus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	50	741	682	51	Ausgleichsleistungen an öffentliche Unternehmen für das Deutschlandticket	50.000,0	40.800,0	40.800,0	40.800,0	40.800,0	40.800,0
06	0611	50	741	683	50	Ausgleichsleistungen an private Unternehmen für das Deutschlandticket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	70	742	682	70	Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen zur Abgeltung betriebsfremder Lasten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	70	742	683	70	Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene private Eisenbahnen zur Abgeltung betriebsfremder Lasten	740,0	740,0	740,0	740,0	740,0	740,0
06	0611	71	145	682	71	Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr an öffentliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	71	145	683	71	Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr an private Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611		741	633	04	Innovative Maßnahmen im ÖPNV aus Mitteln des EFRE - Förderzeitraum 2014 bis 2020 -	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
06	0611	741	633	05	Innovative Maßnahmen im ÖPNV	1.000,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0
06	0680	40	692	883	03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0680	40	691	892	03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	03	523	633	03	0,0	140,0	142,0	144,0	148,0
08	0802	03	523	685	07	0,0	65,0	65,0	45,0	33,0
08	0802	05	521	683	50	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	684	51	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	883	50	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	892	52	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	684	19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	531	883	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	692	883	85	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	892	61	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	51	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	531	893	53	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	55	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	58	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	59	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	78	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	87	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	89	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	95	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	07	521	684	20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0802	07	531	883	16		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Waldbrand- und Kalamitätsvorbeugung					
08	0802	07	521	892	62		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land zur Förderung von Investitionen in nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten von Kleinunternehmen im ländlichen Raum					
08	0802	07	521	893	52		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung von Standgewässern					
08	0802	07	531	893	54		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für nichtproduktive Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Wertes des Waldes					
08	0802	07	521	893	56		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung der Grundversorgung und von Basisdienstleistungen durch Private					
08	0802	07	521	893	60		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen der Förderung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur Privater					
08	0802	07	521	893	79		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung von Projekten in Großschutzgebieten					
08	0802	07	521	893	88		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen Privater zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER					
08	0802	08	692	883	86		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung von kleinstädtisch geprägten Gemeinden im ländlichen Raum					
08	0802	08	521	893	90		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer für Maßnahmen zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER					
08	0802	08	521	893	96		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer für Maßnahmen der Förderung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur					
08	0802	11	521	683	21		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Maßnahmen zur dauerhaften Umwandlung von Acker- in Dauergrünland und Galeriewälder (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	683	23		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Maßnahmen zur naturschutzgerechten Grünlandnutzung (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	683	25		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Maßnahmen zur Förderung biologischer und biotechnischer Verfahren im Obst- und Gemüsebau (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	683	27		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	683	35		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Ausgleichszahlungen an forstwirtschaftlichen Flächen in NATURA-2000-Gebieten (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	683	38		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Maßnahmen zur Anlage von Blühstreifen und Blühflächen außerhalb der GAK (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	893	41		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für investive Maßnahmen in NATURA-2000-Gebieten Sölle/Kleingewässer (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	893	47		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für investive Maßnahmen in NATURA-2000-Gebieten und Gebieten mit hohem Naturwert (ELER II, P4)					
08	0802	11	521	893	49		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						Für Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Entwicklung und Wiederherstellung von Mooren und anderen Feuchtlandsräumen (ELER II, P5)					
08	0802	13	532	893	13		8.797,0	8.484,9	7.687,3	6.374,4	6.474,7
						Ausgaben aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027					
08	0802	13	532	893	14		2.691,0	2.595,0	2.352,0	1.950,0	1.981,0
						Landesanteil zur Kofinanzierung der Ausgaben aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027					

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0802	13	532	893	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Nationale Kofinanzierung der Ausgaben durch Kommunen und Andere aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027						
08	0802	13	532	893	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Bundesanteil zur Kofinanzierung der Ausgaben aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027						
08	0802	15	521	893	01	45.879,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER III für die Förderperiode 2021-2027						
08	0802	15	521	893	02	6.159,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Kofinanzierungsmittel des Landes für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER III für die Förderperiode 2021-2027						
08	0802	16	332	892	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschüsse für innovative Klimaschutzprojekte in Unternehmen aus Mitteln des EFRE - Förderzeitraum 2014 bis 2020 -						
08	0802	17	532	893	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Für Maßnahmen im Fischereisektor, die aus der Brexit Anpassungsreserve der EU (BAR) umgesetzt werden						
08	0802	24	521	633	42	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Strategiefonds M-V						
08	0802	24	521	684	42	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Sonstige - Strategiefonds M-V						
08	0802	24	521	883	42	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Strategiefonds M-V						
08	0802	24	521	893	42	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Sonstige - Strategiefonds M-V						
08	0802	41	521	684	71	0,0	4.654,1	4.654,1	4.654,1	4.658,6	0,0
					Für Maßnahmen der Technischen Hilfe aus dem ELER III						
08	0802	41	521	892	71	0,0	450,0	450,0	450,0	450,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten von Kleinunternehmen im ländlichen Raum (EL 0412)						
08	0802	41	521	893	67	0,0	48,0	48,0	48,0	48,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von investiven Vorhaben zur umwelt- und naturschutzbezogenen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (Sensibilisierung) (EL 0408)						
08	0802	41	521	893	71	0,0	1.476,9	1.476,8	1.476,8	1.476,8	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung der naturnahen Gewässerentwicklung von Standgewässern (EL 0401)						
08	0802	41	521	893	73	0,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung Privater zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER (EL 0703)						
08	0802	41	521	893	93	0,0	690,2	690,2	690,2	690,2	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von investiven Vorhaben zur umwelt- und naturschutzbezogenen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (GSG-Infrastruktur) (EL 0408)						
08	0802	41	521	893	97	0,0	294,0	294,0	294,0	294,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung touristischer Einrichtungen Privater (EL 0410)						
08	0802	41	521	894	67	0,0	240,0	240,0	240,0	240,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen im Forstsektor (EL 0408)						
08	0802	41	521	894	75	0,0	400,0	400,0	400,0	400,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in umwelt- und naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit im Forstsektor (EL 0408)						
08	0802	42	521	684	72	0,0	3.122,8	3.122,8	3.122,8	3.126,0	0,0
					Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen der Technischen Hilfe						
08	0802	42	521	892	72	0,0	300,0	300,0	300,0	300,0	0,0
					Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten von Kleinunternehmen im ländlichen Raum						

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0802	42	521 893	68	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung von investiven Vorhaben zur umwelt- und naturschutzbezogenen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (Sensibilisierung)	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
08	0802	42	521 893	72	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung der naturnahen Gewässerentwicklung von Standgewässern	0,0	984,6	984,5	984,5	0,0
08	0802	42	521 893	74	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung Privater zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
08	0802	42	521 893	94	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung investiver Vorhaben zur umwelt- und naturschutzbezogenen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (GSG-Infrastruktur)	0,0	172,6	172,6	172,6	0,0
08	0802	42	521 893	98	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung touristischer Einrichtungen Privater	0,0	196,0	196,0	196,0	0,0
08	0802	42	521 894	68	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen im Forstsektor	0,0	60,0	60,0	60,0	0,0
08	0802	42	521 894	76	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in umwelt- und naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit im Forstsektor	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
08	0802	43	521 893	75	Für Maßnahmen zur Förderung der Sanierung von verrohrten Gewässerstrecken (EL 0410)	0,0	4.440,0	4.440,0	4.440,0	0,0
08	0802	43	521 893	83	Für Maßnahmen zur Förderung der Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER (EL 0703)	0,0	6.740,0	6.740,0	6.740,0	0,0
08	0802	44	521 893	76	Kofinanzierungsanteil der Kommunen und Anderer für Maßnahmen der Sanierung von verrohrten Gewässerstrecken	0,0	2.960,0	2.960,0	2.960,0	0,0
08	0802	44	521 893	84	Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer für Maßnahmen zur Förderung der Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER	0,0	1.685,0	1.685,0	1.685,0	0,0
08	0802	45	521 683	71	Für Maßnahmen zur dauerhaften Umwandlung von Acker- in Dauergrünland (EL 0101)	0,0	81,2	81,3	81,3	0,0
08	0802	45	521 683	73	Für Maßnahmen zur Wiedervernässung (EL 0101)	0,0	1.856,3	1.856,3	1.856,2	0,0
08	0802	45	521 683	75	Für Maßnahmen zur Förderung des Anbaus von Paludikulturen (EL 0101)	0,0	1.687,5	1.687,5	1.687,5	0,0
08	0802	45	521 683	77	Für Maßnahmen zur Förderung des biologischen oder biotechnischen Pflanzenschutzes im Obst- und Gemüsebau (EL 0102)	0,0	296,8	296,8	296,8	0,0
08	0802	45	521 683	79	Für Maßnahmen zur Förderung der Anlage von Erosionsschutzflächen (EL 0103)	0,0	1.094,0	1.094,0	1.094,0	0,0
08	0802	45	521 683	81	Für Maßnahmen zur Förderung der Durchführung von Strip-Till-Verfahren und Direktsaat (EL 0103)	0,0	203,1	203,2	203,1	0,0
08	0802	45	521 683	83	Für Maßnahmen zur Förderung des Anbaus von jährlich mindestens fünf verschiedenen Hauptkulturen auf dem Ackerland (EL 0103)	0,0	9.139,2	9.139,2	9.139,1	0,0
08	0802	45	521 683	85	Für Maßnahmen zur Förderung der naturschutzgerechten Dauergrünlandbewirtschaftung (EL 0105)	0,0	2.926,2	2.926,1	2.926,1	0,0
08	0802	45	521 683	87	Für Maßnahmen zur Förderung der Anlage von Sonderstrukturen - Getreide mit doppeltem Reihenaufstand (EL 0105)	0,0	750,0	750,0	750,0	0,0
08	0802	45	521 683	89	Für Maßnahmen zur Förderung der Anlage von mehrjährigen Blühflächen (EL 0105)	0,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0802	45	521	683	91	0,0	121,9	121,9	121,9	121,8	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung der Anlage von Pufferstreifen an gesetzlich geschützten Biotopen, Alleen und Waldrändern (EL 0105)						
08	0802	45	521	683	93	0,0	12.579,4	12.579,4	12.579,4	12.579,4	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung des ökologischen/biologischen Landbaus (EL 0108)						
08	0802	45	521	683	95	0,0	5.212,5	5.212,5	5.212,5	5.212,5	0,0
					Für Ausgleichszahlungen an forstwirtschaftlichen Flächen in NATURA-2000-Gebieten (EL 0301)						
08	0802	45	521	683	97	0,0	1.648,7	1.648,7	1.648,8	1.648,8	0,0
					Für Ausgleichszahlungen auf landwirtschaftlichen Flächen in NATURA-2000-Gebieten (EL 0301)						
08	0802	45	521	893	81	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen (Sölle/Gewässer) (EL 0408)						
08	0802	45	521	893	85	0,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen (Lebensräume und Arten) (EL 0408)						
08	0802	45	521	893	91	0,0	1.461,9	1.461,9	1.461,9	1.461,8	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen (Moorschutz) (EL 0408)						
08	0802	45	521	894	71	0,0	2.375,0	2.375,0	2.375,0	2.375,0	0,0
					Für Maßnahmen zur Förderung der Vorbeugung von Waldschäden (EL 0407)						
08	0802	76	523	685	76	468,0	537,7	543,0	543,0	543,0	543,0
					Zuschuss für laufende Ausgaben an die LMS						
08	0802	76	523	891	77	0,0	194,0	3,0	2,0	2,0	2,0
					Zuschuss für Investitionen an die LMS						
08	0802	78	523	893	77	30,0	40,0	30,0	30,0	30,0	30,0
					Zuschuss für Investitionen an das Bienenzuchtzentrum Bantin						
08	0802		522	683	02	250,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
					Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Absatzförderung						
08	0802		522	683	13	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0
					Zuschüsse für Maßnahmen zur Unterstützung der Bienenzucht und Bienenerhaltung aus dem GAP-SP für die Förderperiode 2023-2027						
08	0802		522	683	14	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0
					Landeszuschuss für Maßnahmen zur Unterstützung der Bienenzucht und Bienenerhaltung für die Förderperiode 2023-2027						
08	0802		522	684	01	17,0	11,0	17,0	11,0	17,0	11,0
					Durchführung von Berufswettbewerben						
08	0802		523	684	02	132,0	132,0	132,0	132,0	132,0	132,0
					Förderung der Tätigkeit des Landfrauenverbandes						
08	0802		523	684	03	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
					Zuschüsse an den Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern						
08	0802		523	684	05	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
					Zuschüsse zur Förderung von Kastrationsmaßnahmen freilebender Katzen						
08	0802		523	684	13	5,0	6,0	6,0	5,0	5,0	5,0
					Zuschüsse zu Transportkosten für das Projekt "Kastration von freilebenden Katzen in Mecklenburg-Vorpommern"						
08	0802		523	684	14	5,0	6,0	6,0	5,0	5,0	5,0
					Zuschüsse für die Hilfe für verletzte Wildtiere						
08	0802		523	684	16	38,7	42,3	42,5	43,1	43,1	43,1
					Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Gesellschaften						
08	0802		523	685	01	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
					Zuschuss des Landes zur Fortführung von Projekten im Rahmen der Eiweißstrategie des Landes M-V						
08	0802		523	685	05	0,0	70,0	80,0	80,0	80,0	0,0
					Zuschuss des Landes zur Pflanzenschutzmittel-Reduktionsstrategie						
08	0802		522	685	35	0,0	2,0	37,0	2,0	0,0	39,0
					Wettbewerbe "Unser Dorf soll schöner werden" und ähnliches						
08	0802		523	685	60	626,6	595,2	603,2	610,9	620,0	640,0
					Ausgaben im Rahmen von Verwaltungsabkommen						
08	0802		523	892	01	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
					Zuschüsse an Kleingartenvereine sowie deren Landesverbände für Maßnahmen zur Entwicklung des Kleingartenwesens						
08	0802		523	893	05	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
					Förderung von Tierheimen u. ä. Einrichtungen						
08	0802		521	893	06	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25.614,3
					Für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER IV für die Förderperiode 2028 bis 2034						
08	0802		521	893	07	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.448,6
					Kofinanzierungsmittel des Landes für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER IV für die Förderperiode 2028 bis 2034						

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0803	02	521 685	01	Zuschüsse zur Förderung der Flurbereinigung an Teilnehmergeinschaften	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
08	0803	02	521 685	03	Zuschüsse für Regionalbudgets	2.520,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	02	521 685	08	Zuschüsse für Regionalmanagement	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
08	0803	02	521 883	02	Zuschüsse für Maßnahmen der öffentlichen Dorferneuerung (außerhalb der Flurbereinigung)	6.091,5	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
08	0803	02	521 883	10	Zuschüsse für Maßnahmen der öffentlichen Dorferneuerung (innerhalb der Flurbereinigung)	7.987,7	4.850,0	4.995,1	5.202,2	5.182,1
08	0803	02	521 883	22	Für Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	3.760,8	2.000,0	3.760,8	3.760,8	3.760,8
08	0803	04	521 683	06	Zuschüsse für die Gründung und das Tätigwerden von Erzeugerzusammenschlüssen	183,4	183,4	183,4	183,4	183,4
08	0803	04	521 892	10	Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitungs- u. Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft	100,0	50,0	50,0	50,0	50,0
08	0803	06	521 683	11	Erstaufforstungsprämie	410,0	320,0	270,0	210,0	0,0
08	0803	06	521 683	14	Zuschüsse an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse - Verwaltungskosten -	700,0	700,0	700,0	700,0	750,0
08	0803	06	521 887	01	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebau	350,0	430,0	480,0	540,0	600,0
08	0803	06	521 892	03	Zuschüsse für waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen	1.750,0	1.900,0	1.900,0	2.050,0	2.150,0
08	0803	07	521 683	17	Förderung Erhalt genetischer Ressourcen	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
08	0803	07	521 683	18	Zuschüsse zur Förderung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2.100,0	2.100,0	2.100,0	2.100,0	2.100,0
08	0803	17	521 683	25	Für Maßnahmen zum Anbau vielfältiger Kulturen auf Ackerflächen (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	29	Für Maßnahmen zur Förderung des Insektenschutzes durch Ökologische Anbauverfahren (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	43	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	45	Für Maßnahmen zur Anlage und Pflege von Gewässer- und Erosionsschutzstreifen (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	49	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	53	Für Maßnahmen zur Anlage von Schonstreifen an Alleen (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	55	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung zur Erreichung gebietspezifischer Umweltziele (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	61	Für Maßnahmen zur Förderung der Sommerweidehaltung (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 683	63	Für Maßnahmen zur Förderung der emissionsarmen und gewässerschonenden Ausbringung von Wirtschaftsdünger (ELER II, P5)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 883	23	Für investive Maßnahmen in Verfahren gemäß FlurbG und LwAnpG (ELER II, P2)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 883	31	Für Maßnahmen zur Förderung dem ländlichen Charakter angepasster Infrastruktur (ELER II, P6)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 883	37	Für Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen innerhalb des EPLR M-V (ELER II, P6)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 892	15	Für Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms - Teil A (ELER II, P2)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 892	19	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ELER II, P3)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0803	17	521 892	27	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Diversifizierung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms - Teil B (ELER II, P6)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 893	33	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung innerhalb der Flurbereinigung (ELER II, P6)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521 893	35	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung außerhalb der Flurbereinigung (ELER II, P6)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	26	Für Maßnahmen zum Anbau vielfältiger Kulturen auf Ackerflächen	2.500,0	800,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	44	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung	500,0	1,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	46	Für Maßnahmen zur Anlage und Pflege von Gewässer- und Erosionsschutzstreifen	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	50	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren	3.105,6	1.316,7	888,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	54	Für Maßnahmen zur Anlage von Schonstreifen an Alleen	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	56	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung zur Erreichung gebietspezifischer Umweltziele	2.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	62	Für Maßnahmen zur Förderung der Sommerweidehaltung	357,2	357,2	357,2	0,0	0,0
08	0803	19	521 683	64	Für Maßnahmen zur Förderung der emissionsarmen und gewässerschonenden Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger	700,0	50,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	20	521 892	16	Für Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms - Teil A	2.300,0	1.250,0	180,0	0,0	0,0
08	0803	20	521 892	28	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Diversifizierung Agrarinvestitionsförderprogramm - Teil B	107,2	107,2	0,0	0,0	0,0
08	0803	21	521 883	24	Für investive Maßnahmen in Verfahren gemäß FlurbG und LwAnpG	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0	0,0
08	0803	21	521 883	32	Für Maßnahmen zur Förderung dem ländlichen Charakter angepasster Infrastruktur	600,0	600,0	600,0	0,0	0,0
08	0803	21	521 883	38	Für Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	1.402,2	1.402,2	1.402,2	0,0	0,0
08	0803	21	521 893	34	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung innerhalb der Flurbereinigung	345,3	345,3	345,3	0,0	0,0
08	0803	21	521 893	36	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung außerhalb der Flurbereinigung	319,9	319,9	319,9	0,0	0,0
08	0803	22	521 892	20	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.000,0	1.000,0	500,0	0,0	0,0
08	0803	25	521 893	01	Für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER III für die Förderperiode 2023-2027	57.454,6	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	30	521 883	07	Für Maßnahmen zur Förderung der öffentlichen Dorferneuerung	12.820,0	12.820,0	12.820,0	12.820,0	12.820,0
08	0803	30	521 883	08	Für Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	13.000,0	7.836,0	7.836,0	7.836,0	7.836,0
08	0803	31	521 683	31	Für Maßnahmen zur Förderung des Insektenschutzes durch Ökologische Anbauverfahren	4.800,0	2.865,0	2.865,0	2.865,0	2.865,0
08	0803	31	521 683	32	Für Maßnahmen zur Förderung des Insektenschutzes - Erschwernisausgleich Pflanzenschutz	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
08	0803	31	521 683	34	Für Maßnahmen zur Förderung des Ökologischen Landbaus	0,0	15.000,0	15.000,0	15.000,0	15.000,0
08	0803	41	521 683	71	Für Maßnahmen zur Förderung der Anlage und Pflege von Gewässerschutzstreifen (EL 0102)	0,0	721,0	721,0	721,0	721,0
08	0803	41	521 683	73	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren zur Grünlandnutzung (EL 0105)	0,0	10.706,3	10.706,3	10.706,3	10.706,3

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
08	0803	41	521 683	75	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren (EL 0108)	0,0	13.503,1	13.503,1	13.503,3	0,0
08	0803	41	521 883	73	Für investive Maßnahmen zur Förderung dem ländlichen Charakter angepasster Infrastrukturen (EL 0410)	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	0,0
08	0803	41	521 883	75	Für investive Maßnahmen in Verfahren gemäß FlurbG und LwAnpG (EL 0404)	0,0	3.123,6	3.123,6	3.123,6	0,0
08	0803	41	521 883	77	Für investive Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen (EL 0410)	0,0	5.147,6	5.147,6	5.147,7	0,0
08	0803	41	521 892	71	Für Maßnahmen zur Förderung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms (Teil A) (EL 0403)	0,0	4.841,0	4.841,0	4.841,0	0,0
08	0803	41	521 892	73	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (EL 0405)	0,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0	0,0
08	0803	41	521 892	75	Für Maßnahmen zur Förderung der Einrichtung von Agrosystemen (EL 0403)	0,0	450,0	450,0	450,0	0,0
08	0803	41	521 893	71	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung und -entwicklung (EL 0410)	0,0	955,5	955,5	955,5	0,0
08	0803	42	521 683	72	Für Maßnahmen zur Förderung der Anlage und Pflege von Gewässerschutzstreifen	0,0	180,0	180,0	180,0	200,0
08	0803	42	521 683	74	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren zur Grünlandnutzung	0,0	2.676,6	2.676,6	2.676,6	2.676,6
08	0803	42	521 683	76	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren	0,0	3.683,9	3.683,9	3.571,9	3.571,9
08	0803	44	521 883	74	Für investive Maßnahmen zur Förderung dem ländlichen Charakter angepasster Infrastrukturen	0,0	100,0	400,0	1.000,0	1.000,0
08	0803	44	521 883	76	Für investive Maßnahmen in Verfahren gemäß FlurbG und LwAnpG	0,0	200,0	200,0	2.082,4	2.082,4
08	0803	44	521 883	78	Für investive Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	0,0	100,0	100,0	3.431,7	3.431,7
08	0803	44	521 892	72	Für Maßnahmen zur Förderung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms (Teil A)	0,0	1.980,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
08	0803	44	521 892	74	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	800,0	800,0
08	0803	44	521 892	76	Für Maßnahmen zur Förderung der Einrichtung von Agrosystemen	0,0	300,0	300,0	300,0	300,0
08	0803	44	521 893	72	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung und -entwicklung	0,0	0,0	637,0	637,0	637,0
08	0803		521 683	02	Laufende Betriebsausgaben zum Schutz vor Schäden durch den Wolf	1.700,0	900,0	900,0	900,0	900,0
08	0803		521 892	02	Für investive Maßnahmen im Zusammenhang mit der Art Wolf	910,0	910,0	910,0	910,0	910,0
08	0803		521 893	06	Für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER IV für die Förderperiode 2028 bis 2034	0,0	0,0	0,0	0,0	36.573,7
08	0804	10	332 892	23	Zuschüsse zu Vorhaben des Klimaschutzes und des Klimawandels von Unternehmen	30,0	30,0	30,0	30,0	35,0
08	0804	25	531 685	75	Zuschuss für laufende Ausgaben an die Landesforstanstalt	29.218,0	30.853,6	31.791,1	31.791,1	31.791,1
08	0804	25	531 891	75	Zuschuss für Investitionen an die Landesforstanstalt	200,0	419,0	271,5	271,5	271,5
08	0804	46	332 683	60	Ausgleichsleistungen bei Beschränkung der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung auf Grund bodenschutzrechtlicher Vorschriften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0804		523 685	02	Zuschuss für laufende Ausgaben an die Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe	192,2	193,0	243,0	245,0	264,0
08	0804		521 685	06	Zuschuss des Landes an die Akademie für Nachhaltigkeit und ländliche Räume (ANLR M-V)	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0808		681 682	01	Zuschuss zum laufenden Betrieb der Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern (LPS)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2028

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2023*	HPL-E 2024	HPL-E 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028	
08	0808	681	891	01	Zuschuss für Investitionen der Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern (LPS)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
08	0811	523	685	01	Zuschuss für EDV-Programme und Vorhaben des Pflanzenschutzes	30,5	31,2	31,2	31,2	31,2	
08	0816	523	682	01	Zuschuss für laufende Zwecke an das Landgestüt Redefin	1.641,4	1.774,7	1.794,1	1.734,0	1.734,0	
08	0816	523	682	02	Zuschuss für den Überhang des Landgestüts Redefin	112,6	115,5	117,5	119,8	122,2	
08	0816	523	891	01	Zuschuss für Investitionen an das Landgestüt Redefin	745,0	1.325,0	1.325,0	1.325,0	1.325,0	
11	1102	145	633	08	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte im Rahmen des Konnexitätsausgleichs	2.923,0	2.950,0	2.950,0	2.950,0	2.950,0	
13	1307	09	691	682	02	Zuschuss des Landes zu den Leistungen der MV Filmförderung GmbH	2.173,4	2.173,4	2.173,4	2.173,4	
13	1307	66	195	883	66	Zuweisungen an öffentliche Träger für Projekte aus dem Programm "Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland"	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	1307	66	195	893	66	Zuweisungen an nicht öffentliche Träger für Projekte aus dem Programm "Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland"	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	1308	03	195	883	03	Zuwendungen des Landes an öffentliche Träger zur Erhaltung ausgewählter Bau- und Kunstdenkmale	200,0	200,0	200,0	200,0	
13	1308	03	195	883	06	Zuwendungen des Landes an öffentliche Träger für Notisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen von bedrohten Denkmälern	375,0	375,0	375,0	375,0	
13	1308	03	195	893	02	Zuwendungen des Landes an nicht öffentliche Träger zur Erhaltung ausgewählter Bau- und Kunstdenkmale	1.064,4	1.064,4	1.064,4	1.064,4	
13	1308	03	195	893	04	Zuwendungen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter für den Denkmalschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	1308	03	195	893	06	Zuwendungen des Landes an nicht öffentliche Träger für Notisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen von bedrohten Denkmälern	508,9	508,9	508,9	508,9	
13	1308	24	195	883	02	Investitionszuschüsse an öffentliche Träger für Maßnahmen der Denkmalpflege aus Mitteln des Strategiefonds	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	1308	24	195	893	01	Investitionszuschüsse an nicht öffentliche Träger für Maßnahmen der Denkmalpflege aus Mitteln des Strategiefonds	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	1370	03	142	894	35	Zuschüsse an die Studierendenwerke für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Wohnheime und Mensen	400,0	400,0	400,0	400,0	
13	1370	03	142	894	37	Zuschuss des Landes für Baumaßnahmen der Studierendenwerke (Mensen)	315,0	315,0	330,8	347,3	364,7
13	1370	03	142	894	38	Zuschuss des Landes für Baumaßnahmen der Studierendenwerke (Wohnen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	1370	03	142	894	40	Zuschuss des Landes für Ersteinrichtungen der Studierendenwerke (Wohnen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamthöhe der Subventionen in den einzelnen Jahren des Finanzplanungszeitraums 2023 bis 2028:					1.112.308,7	1.215.705,4	1.369.620,2	1.260.989,0	1.333.589,1	1.137.501,6	

* Vergleichszahlen auf Basis der Struktur des Haushaltsplan-Entwurfs 2024/2025

